



**02.25**  
Ausgabe Dezember

# Pernitzer Nachrichten

*Neuigkeiten* aus unserer Gemeinde



**Müllabfuhr  
Kalender 2026**  
und alle Infos zur  
Wertstoffsammelstelle  
zum Heraustrennen  
in der Blattmitte  
.....

**Wir wünschen  
Ihnen ein schönes  
neues Jahr 2026!**

Foto: Barbara Hohenegger

### **Gastgeber mit Herz gesucht**

Wirtschaftlich und  
menschlich profitieren

### **Vorsorge Aktiv**

Ein Erlebnis-  
bericht

### **Neue PV-Anlage in Betrieb**

Brunnenfeld  
Kohlhofmühle

### **Blauchlicht- organisationen**

voll im Einsatz

### **Unsere Vereine**

informieren

# Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und leider ging es in diesem Jahr (vorläufig) auch mit der Pernitzer Wirtshauskultur zu Ende. Aus verschiedenen Gründen haben leider nach jahrzehntelanger Tätigkeit gleich drei Gasthäuser ihre Pforten geschlossen.



Herr Michael Zwinz (Poststüberl) mit Ende August, Frau Anneliese Rotheneder (Lindenhof) mit Ende September und Herr Erich Panzenböck (Mosa) mit Ende Oktober. Aber ich bin zuversichtlich, dass wieder neues Leben in unsere Gasthäuser einkehren wird. Ich wünsche allen alles Gute und bedanke mich für die jahrelange Versorgung unserer Gemeinde.

Auch das Sanitätshaus Helnwein GmbH hat mit 1. November 2025 das Geschäftslokal in Pernitz geschlossen.

Wegen Vandalismus wurde das öffentliche WC am Bahnhof geschlossen. Nach Renovierungen wurde es immer wieder zerstört. Auch der Geschwindigkeitsmesser in der Kellergasse fiel dem Vandalismus zum Opfer.

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Musikschuldirektor des Piestingtales verabschiedete sich Herr Rudolf Pichler in den wohlverdienten Ruhestand. Auch unsere Musikschullehrer Herr Helmut Weißenberger und Herr Dan Kajetanowicz traten ihre Pension an. Ich wünsche allen alles erdenklich Gute und noch viele schöne Jahre in Gesundheit. Dem neuen Musikschuldirektor Herrn Christian Krenn wünsche ich viel Freude mit seinem neuen Aufgabenbereich.

Frau Gabriele Eisenkirchner, die seit 14 Jahren als Kindergartenhelferin und später als Kleinkindbetreuerin tätig war, geht mit 1. Dezember 2025 in den Ruhestand. Auch ihr wünsche ich alles Liebe und Gute.

Frau Catak Hatice wechselte auf eigenen Wunsch von der NMS in das Schneckenhaus als Kleinkindbetreuerin. Viel Freude mit dem neuen Aufgabenbereich. Als neue Raumpflegerin in der NMS wurde Frau Sabine Schiefer eingestellt. Auch ihr viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.

Seit den Sommermonaten gibt es in Pernitz wieder eine Schneiderei, die von Herrn Salah Rashid betrieben wird. Er bietet „Mode und Bekleidungstechnik“ sowie „Änderungsschneiderei“. Ich wünsche ihm viel Erfolg.

Das Gehsteigfestival, welches heuer bereits zum 3. Mal statt fand, war wieder ein voller Erfolg. Ein Dankeschön an unsere Pernitzer Wirtschaft sowie an alle privaten KunsthandwerkerInnen.

Mit Frau Claudia Herzog „Moden Claudia“ endet eine Familien-Ära die seit 1952 bestand. Sie übergab ihrer Mitarbeiterin Manuela Vrabic ihr Modengeschäft und wird sie noch bis zu ihrer Pensionierung unterstützen. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.



Diesen Monat wurde die neue Desinfektionsanlage der Schallhofquellen in Betrieb genommen. Somit ist auch die zweite Wasserversorgung für unser Ortsnetz gesichert. Dadurch wird auch Energie eingespart.

Die Pumpenstationen Feichtenbach 1 und Feichtenbach 2 wurden nach 30 Jahren durch neue Pumpen und Steuerungen erneuert. Kosten ca. 50.000,- Euro.

Der Neu- und Umbau des Kindergartens ist voll im Gange. Ende Dezember soll die Außen-Baustelle abgeschlossen sein. Somit kann in den Wintermonaten der Innenausbau erfolgen.

Liebe BürgerInnen, liebe Vereine, Körperschaften, Wirtschaftstreibende, Gemeinderäte aller Fraktionen und GemeindemitarbeiterInnen! Ich möchte mich sehr herzlich für die Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen bedanken.

**Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und ein sorgenfreies, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026.**

Ihr Bürgermeister, Hubert Postiasi

## Aus dem Inhalt

02/03

### Vorwort

Bgm. Hubert Postiasi  
Vbgm. Ulrike Hammer-Strebinger

04

### Aus dem Gemeinderat

Zweites Halbjahr 2025  
Kultur und Sport, Bildung  
Kanal- und Wasserinfrastruktur  
Umwelt, Straßen & Verkehr

08

### Themenschwerpunkte Gesundheit

Vorsorge Aktiv

10

### PENG

Energie aus der Region

11

### Musikschule Piestingtal

Gründer Rudolf Pichler geht in Pension

12

### Gastgeber mit Herz gesucht

14

### „Goldener Igel“

für die Marktgemeinde Pernitz

16

### Information zum Trinkwasser

19

### Blaulicht- organsiationen

21

### Veranstaltungskalender

23

### Müllkalender 2026

zum Herausnehmen

25

### Abfallentsorgung

Neuerungen und Erinnerungen

27

### Unsere Bildungseinrichtungen

32

### Unsere Vereine

46

### Jubilare & Frohbotschaften

Wir trauern

48

### Ärzte-Dienstplan

Jänner-März 2026

## Soziale Verantwortung mit Zukunft - Arbeit im Sozialausschuss

Liebe Pernitzerinnen, Liebe Pernitzer!

Seit März dieses Jahres darf ich mit großer Freude und Respekt vor der Verantwortung das Amt der Vizebürgermeisterin unserer Marktgemeinde Pernitz ausüben. Die ersten Monate waren ereignisreich, lehrreich und haben mir gezeigt, wie viel Herz und Engagement in unserer Gemeinde steckt.

Als Vorsitzende des Sozialausschusses liegt mir das Miteinander in Pernitz besonders am Herzen. Soziales Engagement bedeutet, füreinander da zu sein und Menschen in allen Lebenssituationen zu unterstützen. Oft sind es kleine Gesten – ein offenes Ohr, ein hilfreiches Gespräch oder die richtige Information –, die Großes bewirken können.

Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist die enge Zusammenarbeit mit dem Landeskindergarten Pernitz. Hier ist es mir ein großes Anliegen, bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Kleinsten zu schaffen. Denn die frühe Förderung unserer Kinder ist die Grundlage für eine gute Zukunft.

Im Sozialausschuss beschäftigen wir uns mit Themen, die den Alltag direkt betreffen – von Unterstützungsangeboten für Familien und Seniorinnen und Senioren bis hin zur Kooperation mit Sozialdiensten, Vereinen und Ehrenamtlichen. Sie alle bilden das soziale Rückgrat unserer Gemeinde.

### Wichtige Information:

*Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2026 am Gemeindeamt beantragt werden.*

*(Online-Formular: [www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.noe.gv.at/heizkostenzuschuss)).*

Auch heuer wird es wieder eine Weihnachtsspende für Bedürftige geben.

Seit Anfang 2025 gehört Pernitz zudem zum Programm „NÖ Jugend-Partnergemeinde“, eine Auszeichnung, die im Rahmen des NÖ Jugendforums in Wieselburg von Landesrätin Mag. Christine Teschl-Hofmeister überreicht wurde.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die im sozialen Bereich tätig sind – in Pflege, Betreuung, Ehrenamt und Sozialdiensten. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und solidarische Gemeinde.

**Ich lade Sie herzlich zum Spieleabend im Jugendzentrum Bachgasse 4 am 2. Jänner 2026 um 18 Uhr ein – eine schöne Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen.**

Herzlichst, Ihre

Ulrike Hammer-Strebinger  
Vizebürgermeisterin  
der Marktgemeinde Pernitz



## Aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:



- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung von 18 Stk. Schachtabdeckungen an die Fa. HS Asphalt GmbH, 2700 Wiener Neustadt zu einem Preis von EUR 13.968,14.
- Beschlussfassung über die Anmietung eines WCs für den Spielplatz Mathildensteig für den Zeitraum 15. April 2025 bis 31. Oktober 2025 bei der Fa. öKlo GmbH, 2120 Wolkersdorf mit monatlichen Kosten von EUR 527,40 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Füllstandssensorik an der Pumpstation Geramühlgasse an die Fa. MR-Elektrotechnik GmbH mit Kosten von EUR 2.641,73 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Austausch der Doppelpumpenanlage der WVA Feichtenbach an die Firmen Josef Schönthaler Betriebsges.m.b.H mit Kosten von EUR 18.324,20 (inkl. USt) und MR-Elektrotechnik GmbH mit Kosten von EUR 7.385,29 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über den Ankauf des KFZ Fiat Ducato (Pritschenwagen) zum Leasing-Restwert von EUR 10.000,00.
- Diverse Beschlüsse über die Durchführung von Kulturveranstaltungen.
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Errichtung eines Container-Bauwerks für die neu zu errichtende UV-Desinfektionsanlage für die Schallhofquellen an die Fa. Mayerbau GmbH, 2763 Pernitz mit Kosten in der Höhe von EUR 15.258,37 (exkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Fa. Heck Medien Design e.U., 2732 Würflach für einen Workshop zur Erhebung des Ist-Zustandes sowie zur Analyse der Anforderungen und gewünschten Funktionen der zu erneuernden Homepage zu einem Angebotspreis von EUR 540,00 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Ausschreibung und die ÖBA für das BVH-Feldgasse, Sanierung einer Gemeindestraße an BM Ing. Hannes Webel, 2763 Pernitz zu einem Angebotspreis von EUR 5.925,00 (exkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Umzäunung der zu errichtenden PV-Anlage am Brunnenfeld an die Fa. Forstunternehmen Linzberger, 2754 Waldegg zu einem Angebotspreis von EUR 4.860,00 (inkl. USt).
- LKG Pernitz, Zubau – Auftragsvergaben  
Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für die Gewerke: Baumeisterarbeiten - Elektroinstallationsarbeiten - HKLS/Installateurarbeiten - Bodenlegerarbeiten - Fenster - Spengler- und Dachdeckerarbeiten - Zimmerer-/Holzbauarbeiten - Fliesenlegerarbeiten - Malerarbeiten. Gesamtwert ca. EUR 1.300.000,-
- Beratung über die Petition zum Erhalt eines zentralen Lokals in Pernitz.
- Kündigung Mietvertrag öffentliche WC-Anlage Bahnhof.
- Grundsatzbeschluss über die Sanierung der öffentlichen WC-Anlage Bachgasse.
- Einrichtung einer Arbeitsgruppe Hochwasserschutz.
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für wiederkehrende Kontrolle der in der Verantwortung der Marktgemeinde Pernitz liegenden Bäume an die Fa. DI Andreas Raab, 2500 Baden zu einem Angebotspreis von EUR 3.142,37.
- Beschlussfassung über einen Investitionsrahmen von EUR 12.500,00 für die Einrichtung der vom Land NÖ bewilligten und ab 09/2025 in Betrieb befindlichen Übergangsgruppe im LKG Pernitz.
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für das BVH-Straßenbau „Am Mühlfeld“ (Aufschließungsstraße).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Aktualisierung des Wasserleitungskatasters der WVA Pernitz an die Fa. Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, 1030 Wien zu einem Angebotspreis von EUR 4.165,60 (exkl. USt).
- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der ÖBA für das Projekt Zu- und Umbau LKG Pernitz an die Fa. Area project gmbH, 2763 Pernitz zu einem Angebotspreis von EUR 48.900 (exkl. USt).
- Fassung Grundsatzbeschluss alle öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Marktgemeinde Pernitz im Internet zu übertragen.
- Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Zu- und Umbau am LKG Pernitz im Rahmen der NÖ Kindergartenoffensive in Höhe von EUR 1.250.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Fixzinssatz von 2,98 % über die gesamte Laufzeit bei der Volksbank Wien AG.

- Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Maßnahmen zur Baumpflege 2025 an die Fa. SEB Baumpflege Sebastian Zink, 2763 Pernitz zu einem Preis von EUR 10.608,00 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über den Ankauf von je 130 Stk. Schlüsselanhängern für den Fitmarsch 2025 bei der Fa. Dekostadl - Mag. Peter Prandstätter, 2763 Pernitz und bei der Fa. Fineschliff - Theres Krenn, 2763 Pernitz.
- Beschlussfassung über den Ankauf einer Picknick-Sitzgruppe für den Gartenbereich des TBE-Schneckenhauses bei der Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H., 4160 Aigen-Schlögl zu einem Preis von EUR 886,17 (inkl. USt).
- Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses vom 23.07.2025, GVS 5/2025, TOP 8 über die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht/ÖBA für das Projekt Zu- und Umbau am LKG Pernitz.
- Neuvergabe örtliche Bauaufsicht Projekt Zu- und Umbau LKG Pernitz an DI Siedl & DI Maurer ZT GmbH, Ingenieure und Architekten 2700 Wiener Neustadt.
- Grundsatzbeschluss Verkauf Teilfläche Bereich Trafik Siener.
- Präsentation des Ortskernchecks vom 19.8.2025.
- Beschlussfassung Finanzierung bzw. Kosten ortsfremder Kinder im KDG und TBE.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle des Gemeinderates sind auf der Homepage der Marktgemeinde Pernitz abrufbar.

[www.ernitz.gv.at/sitzungsprotokolle](http://www.ernitz.gv.at/sitzungsprotokolle)



## Auszeichnung Pernitz ist Jugendpartner- gemeinde

Seit Anfang 2025 gehört die Marktgemeinde Pernitz zum Programm „NÖ Jugend-Partnergemeinde“. Am 26. September 2025 wurde die Auszeichnung im Rahmen der Fachmesse für Aus- und Weiterbildung – NÖ Jugendforum in Wieselburg feierlich von Jugend-Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister überreicht.

Vizebürgermeisterin Ulrike Hammer-Strebinger und Gemeinderat Gerhard Herger nahmen das Zertifikat entgegen. Die Auszeichnung bestätigt, dass Pernitz die Anliegen der Jugend ernst nimmt und ihre Mitsprache in der Gemeinde fördert. Damit wird die Gemeindejugend gestärkt und eine lebendige, zukunftsorientierte Entwicklung unterstützt.

**Ulrike Hammer-Strebinger**  
Vizebürgermeisterin



### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Pernitz, Gentschgasse 1, 2763 Pernitz  
 Telefon: 02632-72220, [gemeinde@ernitz.gv.at](mailto:gemeinde@ernitz.gv.at)  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bgm. Hubert Postiasi und die Verfasser der publizierten Berichte  
 Titelfoto: Barbara Hohenegger  
 Layout & Produktion: Enzo Graphik  
 Fotos: zur Verfügung gestellt.  
 Redaktionsschluss: 20.10.2025



## Ausschuss für Kultur und Bildung Was gibt es Neues?

Vom Ausschuss für Kultur und Bildung gibt es einiges Neues. Wir sind zu einem guten Team zusammengewachsen. Das erleichtert das Planen und die Abwicklung von unseren Veranstaltungen natürlich sehr.

Beim **Gehsteigfestival** im August konnte ich mir schon mit Melanie Panzenböck die „Arbeit“ teilen und früher nach Hause gehen, um den Jüngeren den Schlussdienst zu überlassen.

Die Ausschusssitzungen sind sehr produktiv, so kann auch Neues entstehen. Sebastian Zink nimmt sein Mandat als Jugendgemeinderat wirklich ernst und er hat selber einiges zu berichten.

### Ein kurzer Rückblick auf das 2. Halbjahr:

**Zwei Markttag**e, gute Stimmung, Kunsthandwerk, Kulinarik, so nette Gespräche. Danke an Alle!

**Ein Grätzlfest** bei der FF-Pernitz mit unserer Musikkapelle, immer ein schönes Beisammensein.

Das **3. Gehsteigfestival** mit unglaublich vielen Besuchern in ganz Pernitz, nächstes Jahr wieder mit neuen Ideen für Kulinarik, wir werden alle satt bekommen, keine Sorge.

**Reisevorträge** mit Sepp Puchinger, die Welt kann so einfach entdeckt werden. 3 Termine für 2026 sind schon fixiert.

**Konzert** mit der Gruppe „Ostwärts“. Die Kurt Ostbahn Tribute Band, füllte das Pfarrheim inklusive Galerie und die Stimmung war unglaublich.

Bei den Jubilarfeiern konnten wir wieder unsere Geburtstagskinder und Ehejubilare feiern.

Beim **Fitmarsch** am Nationalfeiertag waren ca. 180 „Wanderer“ dabei und bei der FF-Pernitz konnten sich alle stärken und bei beschwingter Musik der Musikkapelle Pernitz den Tag nett ausklingen lassen.

Auch die **Night of Music** hat das Pfarrheim wieder gefüllt und der **Adventmarkt** ist auch schon in der Planung.

Bis ihr die Zeitung lest, haben wir die meisten Veranstaltungen schon hinter uns und das Jahr ist fast vorbei.

Mein Kalender für 2026 ist schon gut gefüllt, vieles ist schon geplant, mit unserem Team vom Ausschuss für Kultur und Bildung werden wir das schaffen. Wir arbeiten zusammen, versuchen sachlich und ohne Bewertung unsere Arbeit für alle Pernitzerinnen und Pernitzer zu leisten.

Nicht vergessen, schaut auf die Homepage, in den Socialmedia und auf die Plakate, was sich tut in Pernitz.

Ihr könnt jederzeit alle Gemeinderäte persönlich kontaktieren, die Kontaktdaten gibt es auf der Gemeindehomepage. Gemeinderatsitzungen sind öffentlich und die Protokolle kann man ebenfalls auf der Homepage nachlesen.

### Ja was bleibt noch zu sagen?

**Wir wünschen allen eine ruhige Adventzeit, Frohe Weihnachten und einen gesunden und unbeschwernten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon Euch bei unseren Veranstaltungen 2026 wieder zu treffen.**

**Die Besten Grüße von den beiden Johanna´s (Bayer und Gruber)**

Das dritte Gehsteig-Festival war ein voller Erfolg





Viele Events, gute Stimmung

## Ausschuss für Kanal- und Wasserinfrastruktur Ein Bestandsbericht

Im Zuge der Recherchen und Gespräche mit Ziviltechnikbüros sowie regionalen Unternehmen zeigte sich, dass die Kanalisation in Pernitz bereits vor einigen Jahren als gut dokumentiert und in solidem Zustand bewertet wurde.

Anders verhält es sich mit der Wasserversorgung und der Löschwasserversorgung: hier fehlt es an einer aktuellen digitalen Bestandsaufnahme. Deshalb wurde ein Auftrag zur Erstellung eines Wasserleitungskatasters erteilt, der künftig eine vollständige digitale Dokumentation ermöglicht. Ergänzend werden auch der Straßenplan, der Hydrantenplan sowie ein Instandhaltungskonzept für die Hydranten überarbeitet.

Aktuell laufen Bestandsaufnahmen und Begehungen, um notwendige Sanierungen für die kommenden Jahre zu planen. Im Vordergrund stehen die Sanierung des Brunnenschachtes der Hauptwasserversorgung sowie des Hochbehälters am Fuchsriegel. Diese Arbeiten gelten als Voraussetzung für weitere Sanierungsschritte, die langfristig eine verlässliche Versorgung sichern sollen.

Neben diesen größeren Maßnahmen wurden laufend kleinere Instandhaltungsarbeiten umgesetzt. Aus der vorherigen Regierungsperiode stammt die Inbetriebnahme einer Desinfektionsanlage; eine zweite Anlage befindet sich derzeit im Bau und muss bis spätestens Dezember 2025 fertiggestellt werden, um geltendes Wasserrecht zu erhalten. Damit wird ein weiterer Schritt zur Modernisierung und Sicherung der Wasserversorgung gesetzt.



Die zentralen Themen für diese Amtsperiode sind die Digitalisierung der Wasserversorgungs- und Infrastrukturpläne sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung durch notwendige Sanierungen an den wesentlichen Anlagen. Weitere Projekte und Ideen befinden sich bereits in Vorbereitung und werden der Bevölkerung schrittweise vorgestellt.

Darüber hinaus rücken Themen wie Sauberkeit, die Pflege der WVA (Wasserversorgungsanlage) und des Regenabwassersystems sowie eine konsequente Rattenbekämpfung zunehmend in den Fokus. Sie sind wesentliche Bestandteile einer funktionierenden kommunalen Infrastruktur und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in Pernitz bei.

**Ralf Stummer,**  
Ausschuss für Kanal- und Wasserinfrastruktur

## Gesundheit

# Vorsorge Aktiv

**Ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung für Menschen mit erhöhtem Risiko einer Herz- Kreislauferkrankung**

Ein fachliches Team begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Gruppe bestehend aus 8 bis 15 Personen auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil.

Die Teilnehmenden treffen sich 1 x pro Woche abwechselnd zu den drei Bereichen **Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit**.

Für jeden Bereich stehen 24 Einheiten (also insgesamt 72 Einheiten) zu Verfügung.



Das Programm lebt von interessanten evidenzbasierten Informationen, sowie interaktivem Miteinander wie zum Beispiel Kochkursen, Einkaufstraining, Achtsamkeitsübungen, Stressmanagement, Turnen, Wandern und vieles mehr.

**Der Selbstbehalt für die KursteilnehmerInnen beträgt EUR 84,- (gesunde Gemeinde Sonderpreis) für die gesamte Kursdauer von ca. 6-8 Monaten.**

## Liebe Gemeindebürger/innen

Hier möchte ich kurz unsere Erfahrungen und persönlichen Erlebnisse mitteilen.

**Wir waren im Kurs 11 Menschen unterschiedlichster Charaktere mit demselben Wunsch, etwas an unserer „Lebensführung“ zu verändern. Das hat uns von Anfang an verbunden.**

Die Aktivitäten und Bewegungseinheiten mit Linda, Julia und Judit machten wirklich Spaß in der Gruppe, brachten aber jeden Einzelnen von uns auch viel für das persönliche Wohlbefinden. Aus diesem Grund wird es im **nächsten Jahr** wieder die Möglichkeit geben den „Vorsorge Aktiv“ Kurs zu besuchen. Der Info-Tag am

Gemeindeamt wird zeitgerecht in der Pernitzer Homepage, bei den Ärzten und in der Apotheke (wenn möglich auch in den Geschäften) bekannt gegeben.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei mir Telefon: 0676/4327642, i.rupprecht@gmx.at.

**Ihre GR Ingrid Rupprecht**



Julia, Linda und Judit - unsere Vorsorge-Aktiv Coaches



## Umwelt, Straßen & Verkehr

# Aktuelles aus dem Ressort

### PV-Anlage in Betrieb

Seit 26.8. ist die neu errichtete Photovoltaik-Anlage beim Brunnenfeld Kohlhofmühle in Betrieb. Die Anlage wird eine Jahresstrommenge von ca. 36.000 kWh erzeugen und damit vorrangig den Verbrauch der Wasserpumpe und Anlage zur UV-Bestrahlung am Standort decken.



Darüber hinaus gehende Mengen stehen über die PENG weiteren Verbrauchsstellen der Marktgemeinde Pernitz bzw. anderen Mitgliedern der Energiegenossenschaft zur Verfügung.

### Wertstoffsammelstelle

Was wir im Alltag oft achtlos als „Abfall“ bezeichnen, enthält in Wahrheit viele wertvolle Rohstoffe. Ziel der Abfallwirtschaft ist daher zunehmend die stoffliche Verwertung – also die Wiederverwendung oder das Recycling von Materialien – anstelle der bloß thermischen Verwertung oder gar Deponierung.

Eine neue österreichweite Vorgabe sieht vor, dass Gipsabfälle ab 1. Jänner 2026 verpflichtend getrennt gesammelt werden müssen. Um diese gesetzliche Neuerung rechtzeitig umzusetzen, wurden bereits Angebote für geeignete Sammelcontainer eingeholt. Ab dem Jahreswechsel wird an der Wertstoffsammelstelle ein eigener Behälter für Gipsabfälle bereitstehen.

Alle Infos zur richtigen Trennung, den geltenden Entsorgungstarifen sowie den Abfuhrterminen finden Sie wie gewohnt in der Blattmitte dieser Ausgabe.

### Mobilitätsabend des MOMA NÖ

Am 1. Oktober fand in Grimmenstein ein Mobilitätsabend des MOMA NÖ (Mobilitätsmanagement Niederösterreich) statt.

Dabei wurden die vielfältigen Beratungsangebote rund um den öffentlichen Verkehr, den Fuß- und Radverkehr sowie spezielle Verkehrsberatungen vorgestellt. Aus Per-

nitz nahmen Mobilitätsbeauftragter Ing. Manfred Dwornikowitsch und Umweltgemeinderat DI Markus Panzenböck teil.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Besichtigung des neu gestalteten Hauptplatzes von Grimmenstein, wo moderne und klimafitte Gestaltungselemente umgesetzt wurden – etwa das Schwammstadtprinzip zur Regenwasserrückhaltung, Pflanzung von 12 großkronigen Bäumen, Anlage von Staudenbeeten und die Entsiegelung ehemals versiegelter Flächen.

Bereits im Juni fand im Rahmen eine Beratung zur Verkehrssituation im Schulumfeld statt. Diese Thematik wird derzeit weiterbearbeitet, um gemeinsam mit Fachstellen und Schulen tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

### Straßenbau

Im Bereich Straßenbau wurden in diesem Jahr zwei Projekte bearbeitet:

- **Neugestaltung Feldgasse:** Dieses Projekt befindet sich weiterhin in der Planungsphase. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Entwässerung des Straßenraums und die Anordnung von Stellplätzen dar. Eine sorgfältige Abstimmung ist auch mit dem Sachverständigen für Verkehrstechnik des Gebietsbauamtes Wr. Neustadt erforderlich. Die Planung wird von BM Hannes Webel durchgeführt.

Wir wissen, dass sich viele Anrainerinnen und Anrainer bereits eine baldige Umsetzung wünschen und bitten um Verständnis für die Verzögerungen. Die Planung soll aber so erfolgen, dass die spätere Ausführung auch funktional gelingt – und nicht vorschnell auf Kosten der Qualität.

- **Aufschließungsstraße Gewerbegebiet:** Am Mühlfeld wurde die Errichtung eines kurzen Straßenstücks zur besseren Erschließung umgesetzt. Die Zimmerei Berger erhält dadurch eine eigene Zufahrt, inklusive der Verlegung sämtlicher Infrastrukturleitungen (Wasser, Kanal, Glasfaser). Die bauliche Ausführung im Bereich Straßenbau erfolgte durch die Firma Hermann Postl.





## PENG - Energie aus der Region, für die Region

# Was ist die PENG?

Die **PIESTINGTALER ENERGIE GENOSSENSCHAFT (PENG)** verfolgt das Ziel, eine **autarke und nachhaltige Energieversorgung für die Region Oberes Piestingtal zu schaffen**. Unter dem Motto: „Energie aus der Region, für die Region“.

### Regional

Die PENG stellt sicher, dass der erzeugte Strom aus lokalen Quellen stammt. Mitglieder der PENG liefern und beziehen über die Genossenschaft Strom, der direkt in der Region – von Dreistetten bis Rohr, von Muggendorf bis Miesenbach – erzeugt wird.

### Erneuerbar

Der von der PENG verteilte Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen. In die Gemeinschaft speisen sowohl Photovoltaikanlagen als auch Kleinwasserkraftwerke ein. Die Genossenschaft setzt damit auf absolut sauberen Strom.

### Selbstbestimmt

Die Mitglieder der Genossenschaft sind Teilhaber der PENG. Sie können aktiv an der Gestaltung der Energieversorgung in der Region mitwirken. So werden z.B. die Stromtarife in der jährlichen Generalversammlung jeweils gemeinsam für die nächsten 12 Monate festgelegt!

## 4 Schritte bis zum regionalen Strombezug

### 1. Genossenschaftsbeitritt

Der erste Schritt ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft durch den einmaligen Erwerb eines Geschäftsanteils um € 100,-. Mit diesem Anteil wird neben der Mitgliedschaft in der PENG ein Mitspracherecht an der zukünftigen Entwicklung der Energieversorgung begründet.

### 2. Vertrag für den Strombezug

Nach dem Beitritt wird ein Vertrag für den Strombezug aus der PENG abgeschlossen. Mitglieder erhalten den regionalen erneuerbaren Strom zu einem fairen Tarif, der immer für 12 Monate Gültigkeit hat. Der aktuelle Bezugstarif beträgt 13,2 Cent/kWh (inkl. 20% USt).

### 3. Smartmeter und Zählpunktanmeldung

Um den Stromverbrauch korrekt abzurechnen, benötigen Mitglieder einen Smartmeter, der von der Netz NÖ bereitgestellt wird. Die Zählpunktnummer für die Anmeldung findet sich auf jeder Stromrechnung.

Strombezüge, die nicht von der PENG abgedeckt werden können, werden weiter vom bisherigen Stromanbieter bereitgestellt. Bei der PENG fällt keine Grundgebühr an, der bisherige Stromanbieter verrechnet sie unverändert weiter. Man erhält 2 getrennte Rechnungen.

Zusammensetzung	nur EVN	40% PENG   60% EVN
Arbeitspreis	3.600 kWh × 16,296 Cent/kWh = € 586,66	1.440 kWh × 13,20 Cent/kWh + 2.160 kWh × 16,296 Cent/kWh = € 542,07
Bezugsabhängige Netzkosten	3.600 kWh × 9,84 Cent/kWh = € 354,24	1.440 kWh × 7,08 Cent/kWh + 2.160 kWh × 9,84 Cent/kWh = € 314,50
Bezugsabhängige Gesamtkosten	<b>€ 940,90</b>	<b>€ 856,57</b>
<b>Ergibt eine jährliche Ersparnis von 84,33 €</b>		

## 4. Ihre Ersparnis

Einerseits ist der verbrauchte Strom (Arbeitspreis) der PENG günstig. Andererseits kommen die Mitglieder einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft in den Genuss von **reduzierten Netzkosten**. Erfahrungswerte zeigen, dass **ca. 40% des Verbrauchs** eines durchschnittlichen Haushalts durch die **PENG abgedeckt** werden können.



### KONTAKT

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter

[www.peng-eeg.at](http://www.peng-eeg.at)

Vorstand Ing. Sascha Skomar

### Berechnungsbasis:

alle Preise inkl. USt, Einfamilienhaus mit 3 Personen, Betrachtungszeitraum 1 Jahr: 3.600kWh Jahresverbrauch, ca. 40% können von der PENG gedeckt werden; PENG Tarif, Stand August 2025: Strombezug 13,20 Cent/kWh, Netzkosten der Netz NÖ bei Bezug über EEG 7,08 Cent/kWh; EVN Tarif Optima Garant Strom, Stand September 2025: Arbeitspreis 16,296 Cent/kWh, Netzkosten der Netz NÖ 9,84 Cent/kWh (Quelle: <https://www.evn.at/home/strom/optimagarantnatur12>, [https://www.netz-noe.at/Download-\(1\)/Formulare-Strom/B410\\_Systemnutzungstarife-Strom.aspx](https://www.netz-noe.at/Download-(1)/Formulare-Strom/B410_Systemnutzungstarife-Strom.aspx))

## Musikschule Piestingtal Gründer Rudolf Pichler geht in Pension

Nach vier Jahrzehnten an der Spitze der Musikschule Piestingtal verabschiedet sich ihr Gründer und langjähriger Leiter Rudolf Pichler in den Ruhestand. Gemeinsam mit ihm treten auch die beiden langjährigen Pädagogen Helmut Weissenberger und Dan Kajetanowicz ab.

### Rudolf Pichler – Architekt einer Erfolgsgeschichte

Mit der Gründung der Musikschule Oberes Piestingtal legte Rudolf Pichler den Grundstein für eine beispiellose Erfolgsgeschichte.

**Was 1985 mit 64 Schüler:innen und acht Lehrkräften begann, entwickelte sich unter seiner Leitung zu einer Institution mit heute über 600 Musikschüler:innen aus neun Gemeinden.**

Pichler führte die Schule durch zahlreiche Veränderungen, darunter die Umwandlung in einen Musikschulverband, die Aufnahme neuer Gemeinden und die stetige Erweiterung des Lehrangebots. Unter seiner Leitung erzielten Schüler:innen viele erste Preise bei Wettbewer-



Foto v.l.n.r.: Bgm.<sup>in</sup> Sissy Hollinger, Bgm. Hubert Postiasi, Helmut Weissenberger, Christian Krenn, Rudolf Pichler, Bgm. Wolfgang Stückler, Dan Kajetanowicz und Bgm.<sup>in</sup> Katharina Trettler-Schiefer

ben, insbesondere bei den Volksmusikwettbewerben, und machten die Musikschule zu einer der erfolgreichsten in Niederösterreich.

Für seine Verdienste wurde ihm 2004 der Bruno-Ertler-Ring der Marktgemeinde Pernitz verliehen. Mit seiner unermüdlichen Arbeit, seinem Gespür für Qualität und seiner Begeisterung für die Musik schuf er eine solide Basis, auf der die Musikschule auch in Zukunft weiterwachsen kann.

### Helmut Weissenberger – bodenständig und vielseitig

Helmut Weissenberger war über Jahrzehnte ein fester Bestandteil der Musikschule und begleitete Generationen von Musiker:innen. Neben den Blechblasinstrumenten wie Posaune, Tenorhorn, Bariton und Tuba unterrichtete er auch Gitarre, Tasteninstrumente und vieles mehr. Seine Schüler:innen sind heute in zahlreichen Blasmusikkapellen und Ensembles im Piestingtal aktiv und tragen das weiter, was sie bei ihm gelernt haben.

Für seine ruhige, bodenständige Art und seine Verlässlichkeit wurde er von Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen gleichermaßen geschätzt.

### Dan Kajetanowicz – Klavierlehrer und Korrepetitor

Dan Kajetanowicz prägte über drei Jahrzehnte hinweg die Musikschule als Klavierlehrer und Korrepetitor.

Mit seiner ruhigen, konzentrierten Art begleitete er Schüler:innen sowohl im Einzelunterricht als auch bei der Ensemblearbeit und bereitete sie gezielt auf Wettbewerbe vor. Seine regelmäßigen Klassenabende in Pernitz wurden zu festen Bestandteilen des Jahresprogramms und boten jungen Pianist:innen eine Bühne, um ihr Können zu präsentieren. Dan war für viele Schüler:innen ein verlässlicher Mentor, der musikalisches Feingefühl mit pädagogischer Genauigkeit verband.

### Dank und Ausblick

**Mit dem Abschied dieser drei Persönlichkeiten endet ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Musikschule Piestingtal.**

Das Wirken des Gründers Rudolf Pichler ist dabei untrennbar mit der Entwicklung der Schule verbunden. Gleichzeitig blickt der Musikschulverband mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem **neuen Musikschulleiter Christian Krenn**.

### Gastfreundschaft in Pernitz mit Zukunft

# Gastgeber mit Herz gesucht

Text: Heidi Peer und Peter Prandstätter

**Pernitz – ein Ort voller Charme, Natur und Lebensqualität und das Wirtschaftszentrum des Piestingtals. Unsere Region bietet alles, was Gäste sich wünschen: eine beeindruckende Landschaft, zahlreiche Ausflugsziele, sowie Kultur und gelebte Gastfreundschaft.**

**Dank hervorragender Verkehrsanbindung und dem flächendeckenden Glasfaserausbau sind wir bestens vernetzt – mit der Region, mit Wien und mit der ganzen Welt. Doch eines fehlt zunehmend – Menschen, die bereit sind, Gäste aufzunehmen und ihnen ein Zuhause auf Zeit zu bieten.**

In den letzten Jahren sind viele Wirtshäuser und Unterkünfte verschwunden.

Das hat nicht nur Auswirkungen auf den Tourismus, sondern auch auf das soziale Leben in unserer Gemeinde.

Denn wo Gäste willkommen sind, entstehen Begegnungen – und aus diesen Begegnungen wachsen neue Ideen, neue Impulse und manchmal sogar neue Freundschaften.

Dabei braucht es keine großen Hotels oder aufwändige Anlagen. Oft reicht schon ein freies Zimmer, eine kleine Ferienwohnung oder ein ausgebauter Dachboden.

Viele Gäste suchen genau das: Echte, persönliche Unterkünfte mit Herz und regionalem Charakter.

**Zum Glück gibt es im Zentrum von Pernitz bereits Menschen, welche diesen Gedanken leben:**

**Heidi Peer, Peter Prandstätter und Helmut Schneeberger bieten ihren Gästen mit viel Engagement und Liebe zum Detail gemütliche und stilvolle Unterkünfte an.**

Sie zeigen, dass Gastfreundschaft nicht nur eine Idee ist, sondern in Pernitz schon gelebt wird.

**Gerade diese Beispiele sollen Mut machen.**

Denn wir sind überzeugt: Pernitz braucht keine politischen Programme, um touristisch wieder zu wachsen – es braucht Menschen, die selbst etwas bewegen wollen.

Die Politik hat ihre Aufgaben – aber Gastgeber sein, das kann nur jeder Einzelne von uns.

Wir wünschen uns, dass Pernitz nicht nur Durchfahrtsort zu anderen Ausflugszielen ist, sondern selbst zum interessanten Ziel von Touristen wird – ein Ort, an dem Gäste verweilen, genießen und sich wohlfühlen.

Wir, die wenigen verbliebenen Unterkunftsgeber in Pernitz, möchten alle ermutigen, welche schon länger überlegen, eine Unterkunft anzubieten oder ein bestehendes Objekt zu vermieten.

Denn je mehr Gastgeber wir werden, desto stärker können wir gemeinsam auftreten – mit besserer Sichtbarkeit, gemeinsamer Vermarktung und einem Auftritt, der zeigt, dass Gastfreundschaft in Pernitz Zukunft hat.

#### **Unser Ziel:**

*Pernitz soll wieder ein Ort werden, wo Gäste herzlich empfangen werden – und an dem Einheimische davon profitieren, wirtschaftlich wie menschlich.*

*Denn Tourismus entsteht nicht durch Programme, sondern durch Menschen, die ihre Türen öffnen und mit Herz dabei sind.*



## Ausbau des Kindergartens

### Es geht voran

Der Neu- und Umbau des Kindergartens ist voll im Gange. Um möglichst vielen Kindern einen Platz anbieten zu können, werden ein weiterer Bewegungsraum, sowie ein Gruppenzubau, in welchen dann die bestehende TBE umziehen wird, gebaut.



Ende Dezember soll die Außen-Baustelle abgeschlossen sein. Somit kann in den Wintermonaten der Innenausbau erfolgen.



## Ein schönes Weihnachtsgeschenk Das Schneebergland-DKT

Das kaufmännische Talent, das es bereits in einigen Varianten gibt (Europa, Österreich, Niederösterreich) wurde 2023 für das Schneebergland gestaltet.

Unter Mitwirkung aller 19 Gemeinden im Schneebergland, sammelte Kleinregionsmanagerin Birgit Schuster alle Informationen und Bilder der Region und Texte für die Risiko- & Bankkarten. Mit Hilfe



der oberösterreichischen Agentur O8/17 wurde das Spiel ins richtige Format gebracht und am Ende von der Firma Piatnik gedruckt. Danke auch an LEADER NÖ-Süd, die das Spiel mit einer Förderung von 70% unterstützen, sowie dem Sponsoring der Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland.

**Einige Exemplare dieser Schneebergland-Version des bekannten Spieles (Das kaufmännische Talent) sind noch bei uns am Gemeindeamt zu erwerben.**





## „Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Pernitz

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner:

**„Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“**

**Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus.**

Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Marktgemeinde Pernitz ein besonders ho-



her Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bürgermeister Hubert Postiasi.

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“. Die „Natur im Garten“ Partnergemeinden zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

**Weitere Infos:**

[www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette)

## Schutzgebietsbetreuung Nordöstliche Randalpen

**Unser Gemeindegebiet liegt in einer Region, welche sich durch landschaftliche Vielfalt und durch das enge Nebeneinander von unterschiedlichen Lebensräumen mit einer Reihe von seltenen Tier- und Pflanzenarten auszeichnet.**

Diese biologische Vielfalt kommt durch die Ausweisung als Europaschutzgebiet „Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand – Schneeberg – Rax“ gemäß Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und „Nordöstliche Randalpen“ gemäß Vogelschutz-Richtlinie und durch mehrere darin eingebettete Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler zum Ausdruck.

Das 65.095 ha umfassende Europaschutzgebiet erstreckt sich über die Bezirke Baden, Lilienfeld, Neunkirchen

und Wiener Neustadt-Land und umfasst sowohl Talniederungen als auch Gipfelregionen der nordöstlichen Voralpenregion. Daraus ergibt sich eine hohe Vielfalt an Lebensräumen. Allein bei den Wäldern werden 13 verschiedene Typen unterschieden. Das Spektrum reicht von den flussbegleitenden Auwäldern über verschiedene Buchenwälder bis hin zu den alpinen Lärchenwäldern.

Eine Gebietsbesonderheit stellen die submediterranen Schwarzkiefernwälder mit den so typischen „Schirmföhren“ dar. Auch das Grünland umfasst viele verschiedene Mager- und Fettwiesentypen, in höheren Lagen Bergmähwiesen sowie Borstgrasrasen auf den Almen. Oberhalb der Waldgrenze gesellen sich noch kalkdominierte Lebensraumtypen wie etwa alpine und subalpine Kalkra-



sen auf Rax und Schneeberg dazu. Die Lebensraumvielfalt geht Hand in Hand mit einer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt, wobei der Sibirische Goldkolben oder der Goldstreifige Prachtkäfer als ausgesprochene Highlights zu nennen sind, die niederösterreichweit nur in diesem Gebiet vorkommen.

Um den Erhalt der wertvollen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten bestmöglich zu garantieren, wurde seitens der NÖ Landesregierung/Abteilung Naturschutz eine Schutzgebietsbetreuung für das Gebiet eingerichtet. De-



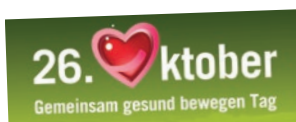
## G' sund und fit am Nationalfeiertag Fitmarsch in Pernitz

Hinein in den Haltergraben, bergan zum wunderbar begehbaren Franz-Stickler-Weg und weiter zur Einkerkehr auf der Bergweide. So schön kann Wandern rund um Pernitz sein.

Das ließen sich ca. 180 „Wanderer“ beim **Fitmarsch** am Nationalfeiertag nicht entgehen. Bei etwas kühlen, aber trotzdem idealen Herbstbedingungen startete man ab 13 Uhr vom Gemeindeamt aus. Auf halber Wegstrecke wartete dann eine Labestelle auf der Bergweide auf die vielen Teilnehmer.

Danach ging es weiter, bergab durch den Karnitschgraben und zurück nach Pernitz. Am Ziel angelangt, beim Feuerwehrhaus der FF-Pernitz, konnte man sich dann stärken und bei beschwingter Musik der Musikkapelle Pernitz den restlichen Tag nett ausklingen lassen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.**



ren Aufgabe ist es, die Naturschätze vor den Vorhang zu holen und Maßnahmen zu initiieren, zu unterstützen und umzusetzen, die den Naturschutzwert des Gebietes sichern. Dies setzt die partnerschaftliche Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit Gemeinden, Grundeigentümern, Landnutzern und sonstigen Stakeholdern voraus. In diesem Sinne fungiert die Schutzgebietsbetreuung als Dreh- und Angelpunkt für naturschutzfachliche Belange in einer Region.

**Für die Nordöstlichen Randalpen übernimmt diese Aufgabe Frau Dr.<sup>in</sup> Karin Enzinger, eine erfahrene Expertin im Naturschutz.**

Sie besucht dafür auch ausgewählte Flächen vor Ort, um sich ein genaues Bild von den Arten und Lebensräumen zu machen. Sie verfügt über ein entsprechendes Schreiben vom Land NÖ/Abteilung Naturschutz, welches sie im Rahmen dieser Tätigkeiten als Beauftragte ausweist.

Bei Rückfragen steht Ihnen  
Frau Karin Enzinger zur Verfügung.  
[karin.enzinger@knowwhat.at](mailto:karin.enzinger@knowwhat.at)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Information zum Trinkwasser der WVA Pernitz

Am 1. September 2025 wurden von der Fa. Eurofins Umwelt Österreich GmbH&Co.KG Wasserproben zur Untersuchung auf Trinkwasserqualität aus den Anlagen der Wasserversorgung gezogen. Beprobt wurden unter anderem der Brunnenschacht Kohlhofmühle, der Quellsammelschacht in Schallhof und die Hochbehälter Fuchsriegel, Sebastianikogel und Feichtenbach sowie diverse Entnahmestellen im Ortsgebiet.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Pernitz im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.



Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasserverordnung BGBI II Nr.304/2001 i.d.G.F. für die Probenahmestelle Ortsnetz Pernitz, Zentrum (Gemeindeamt)

Physikalische und chemische Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameterwert Indikatorparameterwert <sup>2)</sup>
pH-Wert	pH	7,8	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte	°dH	13,8	---
Carbonathärte	mg/l	13,4	---
Nitrat	mg/l	4,5	50,0
Chlorid	mg/l	3,1	≤ 200,0
Sulfat	mg/l	14,0	≤ 250,0
Natrium	mg/l	2,4	≤ 200,0
Kalium	mg/l	0,5	≤ 50,0
Calcium	mg/l	56,5	≤ 400,0
Magnesium	mg/l	25,6	≤ 150,0
<i>Pestizide insgesamt</i>	<i>µg/l</i>	<i>Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.</i>	<i>0,25 für Pestizide insgesamt</i>

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Parameterwert Indikatorparameterwert <sup>2)</sup>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/ml	0	≤ 100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/ml	2	≤ 20
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	≤ 0
Escherichia coli (E. coli)	KBE/100ml	0	≤ 0
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	≤ 0
Rseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	≤ 0
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	≤ 0

<sup>2)</sup> Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) bzw. Indikatorparameterwert (Richtzahl) gemäß 304. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung-TWV) vom 21. August 2001 in der geltenden Fassung sowie gemäß Österreichischem Lebensmittelbuch, IV. Auflage, Codexkapitel B1 „Trinkwasser“

[www.piestingtal.at](http://www.piestingtal.at)

## Mitarbeitermarke 2.0: Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Arbeitswelt verändert sich - auch im Piestingtal. Mit dem Projekt Mitarbeitermarke 2.0 setzen Gemeinden, Unternehmen und Institutionen gemeinsame Schritte, um den Arbeitsmarkt fit für die Zukunft zu machen. Ziel ist es, das Piestingtal als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Themen, die uns in den nächsten Jahren begleiten werden:

- **Junge Talente fördern:** Schulen und Betriebe arbeiten enger zusammen, um Lehrstellen und Ausbildungswege direkt in der Region sichtbar zu machen.
- **Ältere Arbeitnehmer:innen einbinden:** Durch flexible Modelle und passende Arbeitsplätze bleibt das Wissen der Generation 60+ in unseren Betrieben erhalten.
- **Digitale Lösungen nutzen:** Mit Angeboten wie dem Mobile Campus entstehen neue Möglichkeiten für Weiterbildung und Vernetzung.
- **Regionale Stärken zeigen:** Veranstaltungen, Workshops, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit machen sichtbar, was unsere Region kann.

Herzstück des Projekts ist die Plattform **www.piestingtal.at**. Sie bündelt Informationen zu Jobs, Ausbildungsmöglichkeiten, Projekten und Partnerbetrieben - und macht sichtbar, dass es sich lohnt, hier zu leben und zu arbeiten.



„Wir wollen nicht nur auf aktuelle Herausforderungen reagieren, sondern unsere Region aktiv für die Zukunft gestalten“, betont Katharina Trettler, Obfrau der Interessensgemeinschaft Piestingtal. „Wenn wir unsere Kräfte bündeln, schaffen wir Perspektiven für Jung und Alt.“

Das Projekt wird in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKO NÖ) umgesetzt und läuft bis Ende 2026. Gemeinden, Betriebe und Bürger:innen sind eingeladen, mitzuwirken und Ideen einzubringen. Denn nur gemeinsam können wir unsere Region als starken Standort weiterentwickeln.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.piestingtal.at](http://www.piestingtal.at)**



### Ansprechpersonen:

**GF Florian Kerschbaumer**  
**Verein LAG Bucklige Welt-Wechselland**  
 Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg  
 T +43 2643 - 94 111 90  
[florian.kerschbaumer@buwela.at](mailto:florian.kerschbaumer@buwela.at)

**Obfrau Bgm.in Michaela Walla**  
**Verein LAG Bucklige Welt-Wechselland**  
 Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg  
 T +43 2643 - 94 111 90  
[michaela.walla@buwela.at](mailto:michaela.walla@buwela.at)  
[www.buwela.at](http://www.buwela.at)

**Josef Vollmer**  
**Personal- & Unternehmensentwicklung**  
 Sonnleitengasse 4, 2851 Krumbach  
 M: +43 664 - 462 38 40  
[info@josefvollmer.at](mailto:info@josefvollmer.at)

**Bgm.in Katharina Trettler**  
**Obfrau IG-Piestingtal**  
 Markt 100, 2770 Gutenstein  
 T: +43 664 - 171 22 77  
[buergermeister@waldegg.gv.at](mailto:buergermeister@waldegg.gv.at)



## Maßnahmen gegen Rattenbefall

In den letzten Wochen und Monaten wurde im Ortsgebiet von Pernitz ein vermehrtes Auftreten von Ratten festgestellt. Um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen und eine weitere Verbreitung zu verhindern, hat die Gemeinde umgehend Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Die Bekämpfung erfolgt durch eine fachkundige Schädlingskontrolle, die über einen längeren Zeitraum hinweg die Population überwacht und gezielt reduziert. Dabei werden ausschließlich behördlich zugelassene und gesicherte Köderboxen eingesetzt, die weder für Kinder noch Haustiere zugänglich sind.

### Was können Bürgerinnen und Bürger tun?

- Keine Speisereste oder Fleischabfälle in Kompost oder Kanal entsorgen.
- Müllbehälter stets geschlossen halten und regelmäßig reinigen.
- In Parks und Grünanlagen keine Tiere füttern.
- Rattensichtungen bitte sofort der Marktgemeinde melden.

Nur mit der Unterstützung aller können wir die Situation nachhaltig verbessern.  
Die Marktgemeinde Pernitz dankt für Ihr verantwortungsvolles Handeln.

Ralf Stummer,  
Ausschuss für Kanal- und Wasserinfrastruktur



## ÖBRD Niederösterreich/Wien Ortstelle Pernitz

Christina Locher



### Waldbrandübung im Oktober von Bergrettung und Feuerwehr

Im Oktober nahm die Bergrettung Pernitz an einer gemeinsamen Waldbrandübung mit der Feuerwehr teil.

Der Fokus lag auf dem sicheren Arbeiten in steilem und felsigem Gelände – eine besondere Herausforderung bei Waldbränden.

Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Bergrettung unter erschwerten Geländebedingungen zu trainieren. Die Hauptaufgabe der Bergrettung bestand darin, die Einsatzkräfte der Feuerwehr bei Löscharbeiten im absturzgefährdeten Gelände fachgerecht zu sichern.

#### Spezialequipment im Einsatz

Erstmals kam das eigens entwickelte Waldbrandset der Bergrettung Pernitz zum Einsatz. Es beinhaltet:

- einen speziellen Sicherungsgurt für längere Einsätze,
- hitzebeständige Seile, die den erhöhten Temperaturen im Nahbereich von Bränden standhalten,
- sowie eine Seilverlängerung aus Stahl, die besonders bei Arbeiten mit Motorsäge oder Axt eingesetzt wird, um Beschädigungen durch scharfe Werkzeuge zu vermeiden.



Diese Ausrüstung wurde speziell für Einsätze bei Waldbränden im alpinen Gelände konzipiert.

#### Übungsablauf

Die Feuerwehrkameraden wurden im steilen Gelände gesichert abgeseilt und dabei mit verschiedenen Aufgaben konfrontiert. Die Bergrettung übernahm dabei durchgehend die Sicherung und betreute die Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich.

#### Beteiligte Einheiten:

- 16 Mitglieder der Waldbrandgruppe 1/21,
- 7 Mitglieder der FF Pernitz inkl. TLFA,
- 12 Mitglieder der Bergrettung Pernitz.

#### Fazit:

Waldbrände in schwierigem Gelände nehmen leider zu – umso wichtiger ist eine enge und routinierte Zusammenarbeit. Die Übung verlief erfolgreich und bewies, wie wertvoll abgestimmte Abläufe und spezialisierte Ausrüstung im Ernstfall sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz!

**Bergrettung Pernitz – Sicher im Einsatz, auch wenn's brennt.**

Eure Pernitzer Bergretter\*innen

**Dirndl Ball**  
Samstag  
24.01.  
2026  
im Pfarrheim  
Pernitz

Hörbrunnen!  
Musik  
Kronwild  
Krainer

Auf Ihren Besuch freut sich die Bergrettungsstelle Pernitz

## Erste Quad-Einsatzfahrer der Ortsstelle ausgebildet

Im Rahmen der alljährlichen Herbstübung fand eine Schulung für die ersten Quad-Einsatzfahrer der Ortsstelle statt.

Die Übung begann in der Zentrale, wo die Bergretter umfassend in die theoretischen Grundlagen des Fahrzeuges eingeführt wurden. Nach der Theorie ging es dann endlich auf die Straße, um die ersten Kilometer mit dem neuen Einsatzfahrzeug zu sammeln.

Ein zentraler Bestandteil der Ausbildung war das Fahren mit einem Beifahrer sowie die Handhabung der Beladung des Quads. Diese Aspekte sind besonders wichtig, um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können.

Anschließend ging es zum Unterbergparkplatz, wo wir im letzten Jahr umfangreiche Umbauarbeiten an unserer Drahtalhütte vorgenommen haben. Diese Anpassungen



wurden notwendig da die Hütte bereits in die Jahre gekommen ist und das wir künftig das Quad mit den Ruppen welche speziell für den Winterbetrieb sind einstellen können.

Danach ging es ins Gelände da hatten die Fahrer die Gelegenheit, die Einsatzmöglichkeiten mit dem Fahrzeug im schwierigen Gelände zu üben. Trainiert wurde das fahren im unwegsamen Gelände mit Allrad und Sperre bei steilen Auf- und Abfahrten sowie bei Schrägfahrten.

**Das Hauptziel des neuen Einsatzfahrzeuges ist es bei schwierigem Gelände und Witterungsbedingungen, sowie bei Schnee und Eis, näher an die Einsatzstelle zu gelangen. Dadurch soll eine schnellere und effektivere Hilfeleistung gewährleistet werden.**

Eure Pernitzer Bergretter\*innen

## FF Pernitz

### Kommandantenwahl 2026

Bei den NÖ Feuerwehren finden turnusmäßig alle fünf Jahre Wahlen statt, bei denen der Kommandant und der Kommandant-Stellvertreter neu- oder wiedergewählt werden.

Bei der FF Pernitz wird diese Wahl Anfang bis Mitte Jänner 2026 stattfinden.

### Jubiläumsfest 2026

Am Stephanitag des Jahres 1886 wurde die FF Pernitz gegründet.

2026 wiederholt sich diese Gründung zum 140 Mal. Aus diesem Anlass findet vom 26. bis 28. Juni auf dem Gelände der Feuerwehr ein Jubiläumsfest statt, wozu wir jetzt schon recht herzlich einladen.



### Silvesterböller

Das neue Jahr wird traditionsgemäß lautstark begrüßt. Die FF Pernitz ersucht, sich in erster Linie an die gesetzlichen Vorschriften zu halten. Halten Sie bitte unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen ein:

- Bei Trockenheit keine Feuerwerke oder ähnliches in Waldnähe
- Im verbauten Gebiet auf ausreichende Abstände zu baulichen Objekten achten
- Halten Sie Feuerlöscher oder sonstiges geeignetes Löschgerät bereit
- Verzichten Sie zu Gunsten der Tierwelt auf allzu laute Knallkörper/Raketen

**Die FF Pernitz wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!**

# Veranstaltungstermine zum Vormerken

## Jänner bis Juni 2026

JÄNNER	
4.	PV-Neujahrskonzert NÖ Tonkünstler MV Wien, 10:30 Uhr
6.	Heilige Messe mit Sternsinger, 10:30 Uhr
11.	Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
12.	PV-Kaffeejause Gemeindesaal Neusiedl, 15 Uhr
14.	Multivisionsshow von Sepp Puchinger Gemeinde Pernitz Thema Thailand und Laos, 18.30 Uhr
17.	Pfarrball im Pfarrheim, 20 Uhr Kindercuprennen Unterberg - WSV Pernitz-Unterberg, 10 Uhr
24.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-16 Uhr Dirndlball der Bergrettung im Pfarrheim Pernitz, 20 Uhr
FEBRUAR	
2.-6.	WSV Pernitz-Unterberg Vereinskiskurs
4.	Blala der Rappelköpfe Vorverkauf, Pfarrheim ab 18 Uhr
6.	Gauermann Museum Johanna Lehner „Wen juckt`s? Viecherei – wie ich sie ertappt habe“ 7. Februar bis 19. April; Vernissage: Freitag, 6. Februar um 19 Uhr
7.	Karnerwirt Hausgschnas GPV-Faschingsfest für Alle! Pfarrheim Pernitz, 15 Uhr
12.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 14-16 Uhr
13.	Blala der Rappelköpfe, Pfarrheim ab 19 Uhr
15.	Blala der Rappelköpfe, Pfarrheim ab 17 Uhr
18.	Aschermittwoch Hl. Messe 18.30 Uhr - für Kinder um 16 Uhr
22.	Familiengottesdienst 10:30 Uhr
28.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10 - 16 Uhr
MÄRZ	
1.	Multivisionsshow von Sepp Puchinger Gemeinde Pernitz mit Kaffeejause Thema „Reise ans Ende der Welt“ von der Kälte in die Wärme, 15 Uhr Hl. Messe - Suppensonntag ab 10:30 Uhr
8.	Frühstück am Internationalen Frauentag auf der Gde.Pernitz 9 Uhr
9.	PV-Kaffeejause Gemeindesaal Neusiedl, 15 Uhr
12.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 14-16 Uhr
20.	Verein Vielfalt Frühlings-Ostermarkt 10-18h
21.	Verein Vielfalt Frühlings-Ostermarkt 10-18h Reparaturcafé im BACH4 13-17 Uhr
22.	Familiengottesdienst 10:30 Uhr
28.	Frühjahrsputz - Treffpunkt Wertstoffsammelstelle Neusiedl 8 Uhr Markttag am Gemeindeplatzl 8.30 - 15 Uhr mit Blutspendenaktion im großen Sitzungssaal der Gemeinde Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10-16 Uhr
29.	Palmsonntag - Hl. Messe mit Palmsegnung 8.30 Uhr
APRIL	
2.	Gründonnerstag: Heilige Messe 18:30 Uhr
3.	Kreuzweg für Kinder in Waidmannsfeld 14:30 Uhr Karfreitagliturgie in Waidmannsfeld 18:30 Uhr
4.	Osternacht in Scheuchenstein 20 Uhr
5.	Ostersonntag: Familiengottesdienst 10:30 Uhr

APRIL	
6.	Emmenausgang in Gutenstein 10:30 Uhr
9.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 14-16 Uhr
13.	PV-Ausflug 11:30 Uhr
18.	Konzert mit Floyd Division im Pfarrheim Pernitz
19.	Kommunionfeier 10:30 Uhr
24.	Jubiläumsfest 60 Jahre PTS (Polytechnische Schule Pernitz) ab 17 Uhr Gauermann Museum, Thomas Bredenfeld „Berglandschaften“ 25. April bis 5. Juli; Vernissage: Freitag, 24. April um 19 Uhr
25.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10-16 Uhr
26.	Frühlings- und Familienfest WEGE zum WOHNEN, 11-17 Uhr Kulinarik und Musik, Hüpfburg, Reiten, Kutschenfahren ...
MAI	
1.	Maifest SPÖ Pernitz Pfarrheim 11 Uhr
2.	Muttertagsfahrt SPÖ Pernitz, Abfahrt bei Amtshaus Pernitz, 13 Uhr Bundesligarunde im Freibad Neusiedl/Waidmannsfeld, Beginn: 8 Uhr
3.	Bundesligarunde im Freibad Neusiedl/Waidmannsfeld, Beginn: 8 Uhr
7.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
9.	Muttertagskonzert im Pfarrheim 19 Uhr Sonderausstellung: 50 Jahre Gauermann Museum Michael Neder Leihgaben von den Landessammlungen NÖ Eröffnung: Samstag, 9. Mai um 16 Uhr
11.	PV-Kaffeejause Gemeindesaal Neusiedl, 15 Uhr
23.	Markttag am Gemeindeplatzl, 8.30-15 Uhr
29.	Grätzlfest am Gemeindeplatzl, ab 18 Uhr
30.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-16 Uhr PV- Neu Südbahn - Koralmbahn - Villach, 5:30 Uhr
31.	Firmung
JUNI	
4.	Fronleichnam in Waidmannsfeld und Gutenstein, 9 Uhr Fronleichnam in Rohr im Gebirge, 14 Uhr
6.	Bach und Bachuferreinigung - Treffpunkt Wertstoffsammelstelle Neusiedl, 8 Uhr
7.	Ehejubiläum-Messe in Gutenstein, 10:30 Uhr
8.	PV-Gartenfest, 15 Uhr
11.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14-16 Uhr
20.	Reparaturcafé im BACH4, 13-17 Uhr Holzklang-Festival, im Sägewerk Hollinger, ab 13 Uhr
21.-26.	PV-Busreise Kultur / Wanderreise – Bodensee - Bregenzerwald
26.	Gründungsfest 140 Jahre FF Pernitz Schulfest Mittelschule Pernitz
27.	Gründungsfest 140 Jahre FF Pernitz Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10-16 Uhr
28.	Gründungsfest 140 Jahre FF Pernitz 63. Großer Preis von Pernitz-Neusiedl Beginn: 8 Uhr im Freibad Neusiedl/Waidmannsfeld

Diese Liste ist möglicherweise unvollständig – es können zusätzliche Events dazukommen, oder der eine oder andere verschoben oder abgesagt werden. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit einiger Zeit ist es uns möglich, Briefsendungen (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, ...) per E-Mail oder über ein elektronisches Postfach (E-Zustellung) zuzustellen. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Gerne laden wir auch Sie ein, eine dieser beiden Varianten künftig in Anspruch zu nehmen.

### Variante 1: registered E-Mail (RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Die Briefsendung kommt, wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail und kann gespeichert und ausgedruckt werden. Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns entweder per E-Mail an **kassa@pernitz.gv.at** erteilen oder Sie melden sich dafür online über [**www.pernitz.gv.at/e-Zustellung**] an.

**Alternativ können Sie uns auch den folgenden Abschnitt zurücksenden oder heraustrennen und im Gemeindeamt abgeben.**

Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Briefsendungen durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten (bitte ankreuzen).

**Name:** ..... **Kundennummer:** .....

**Adresse:** .....

**E-Mail Adresse:** ..... @ .....

**Unterschrift:** .....

Die oben erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister wie dem „Briefbutler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Briefversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

### Variante 2: E-Postfach bei einem Zustelldienst (RSa- und RSb-Zustellung möglich)

Alternativ können Sie sich auch bei einem der offiziellen Zustelldienste mit der Handy-Signatur registrieren, beispielsweise auf Anmeldung zur elektronischen Zustellung (bmf.gv.at) →

**<https://www.bmf.gv.at/services/Elektronische-Zustellung/Anmeldung-zur-elektronischen-Zustellung.html>**

In diesem Fall können Sie auch Sendungen anderer Behörden elektronisch empfangen.

Allgemeine Informationen zu Zustelldiensten finden Sie auf Elektronische Zustellung (bmf.gv.at) →

**<https://www.bmf.gv.at/services/Elektronische-Zustellung.html>**

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister Hubert Postiasi





# Müllabfuhrtermine 2026

Alle Informationen zum richtigen Entsorgen  
Wertsstoffsammelstelle  
Pernitz-Muggendorf

## RESTMÜLL RAYON 1

Sack, Tonne 120 L, 240 L,  
1100 L-Container

Mittwoch	07. 01. 2026
Mittwoch	04. 02. 2026
Mittwoch	04. 03. 2026
Mittwoch	01. 04. 2026
Dienstag	28. 04. 2026
Mittwoch	27. 05. 2026
Mittwoch	24. 06. 2026
Mittwoch	22. 07. 2026
Mittwoch	19. 08. 2026
Mittwoch	16. 09. 2026
Mittwoch	14. 10. 2026
Mittwoch	11. 11. 2026
Donnerstag	10. 12. 2026

## RESTMÜLL RAYON 2

Sack, Tonne 120 L, 240 L,  
1100 L-Container

Mittwoch	21. 01. 2026
Mittwoch	18. 02. 2026
Mittwoch	18. 03. 2026
Mittwoch	15. 04. 2026
Mittwoch	13. 05. 2026
Mittwoch	10. 06. 2026
Mittwoch	08. 07. 2026
Mittwoch	05. 08. 2026
Mittwoch	02. 09. 2026
Mittwoch	30. 09. 2026
Freitag	30. 10. 2026
Mittwoch	25. 11. 2026
Dienstag	22. 12. 2026

Bei 26 Restmüllabfuhrten gelten die Abfuhrtermine von Rayon I und Rayon II

## BIOTONNE

Tonne 120 L, 240 L

Donnerstag	08. 01. 2026
Donnerstag	22. 01. 2026
Donnerstag	05. 02. 2026
Donnerstag	19. 02. 2026
Donnerstag	05. 03. 2026
Donnerstag	19. 03. 2026
Donnerstag	02. 04. 2026
Donnerstag	16. 04. 2026
Mittwoch	29. 04. 2026
Mittwoch	13. 05. 2026
Donnerstag	28. 05. 2026
Donnerstag	11. 06. 2026
Donnerstag	25. 06. 2026
Donnerstag	09. 07. 2026
Donnerstag	23. 07. 2026
Donnerstag	06. 08. 2026
Donnerstag	20. 08. 2026
Donnerstag	03. 09. 2026
Donnerstag	17. 09. 2026
Donnerstag	01. 10. 2026
Donnerstag	15. 10. 2026
Donnerstag	29. 10. 2026
Donnerstag	12. 11. 2026
Donnerstag	26. 11. 2026
Donnerstag	10. 12. 2026
Mittwoch	23. 12. 2026

**Abholung von Restmüll und gelbem Sack vom Waxeneck**  
jeden 1. Montag im Monat

## GELBER SACK

Tonne 120 L, 240 L

Montag	02. 02. 2026
Montag	16. 03. 2026
Montag	27. 04. 2026
Montag	08. 06. 2026
Montag	20. 07. 2026
Montag	31. 08. 2026
Montag	12. 10. 2026
Montag	23. 11. 2026

## GELBER CONT.

1100 L

Dienstag	03. 02. 2026
Dienstag	17. 03. 2026
Dienstag	28. 04. 2026
Dienstag	09. 06. 2026
Dienstag	21. 07. 2026
Dienstag	01. 09. 2026
Dienstag	13. 10. 2026
Dienstag	24. 11. 2026

## PAPIERABHOLUNG

der FF-Pernitz  
jeden 1. Samstag  
im Monat

Das Altpapier ist sortenrein  
(Karton oder Papier)  
gebündelt bereit zu stellen

### Amtsstunden und Parteienverkehr der Gemeinde Pernitz

Parteienverkehr: Mo, Di, Mi von 14.00 – 17.00 Uhr, Do 08.00 – 12.00 Uhr, Fr 09.00 – 11.00 Uhr  
Gentzschgasse 1, 2763 Pernitz, T: 02632/72220, gemeinde@pernitz.gv.at

Sprechstunde Vizebürgermeisterin: gegen telefonische Vereinbarung, T: 0650/7282752

Sprechstunde des Bürgermeisters: Di 15.00 – 16.30 Uhr oder gegen telefonische Vereinbarung, T: 0676/86145151

# WERTSTOFFSAMMELSTELLE

## Öffnungszeiten: Freitag von 7-16 Uhr / Samstag von 8-12 Uhr

Die Nutzung der Wertstoffsammelstelle ist ausnahmelos nur mit gültiger ServiceCard möglich.  
Haben Sie keine Karte oder ist diese defekt? Wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde!

## Wertstoffsammelstelle geschlossen am:

Fr. 1. Mai 2026 / Sa. 15. Aug. 2026 / Fr. 25. Dez. 2026 / Sa. 26. Dez. 2026 / Fr. 1. Jän. 2027

**Ersatztermine: Mo. 28. Dez. 7-16 Uhr**

## Auf der Wertstoffsammelstelle Pernitz wird kein Eternit mehr angenommen!!

Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist weiterhin in der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt, Raketengasse 50 möglich.  
Darüber hinaus übernimmt die Dachdeckerei Webel **kostenpflichtig Kleinstmengen** an Eternit nach Voranmeldung. T: +43 2632 721930

## PREISLISTE PRIVATE UND GEWERBETREIBENDE

### Tarife für private Haushalte

#### Kostenlose Fraktionen für Haushalte:

Alteisen, Batterien, Autobatterien, Lithiumionen-Akkus, Altöle, Elektroaltgeräte (getrennt nach Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Elektrogroßgeräte, Elektrokleingeräte, Kühl- und Klimageräte), Papier und Karton, Speisefett (im Nöli), Problemstoffe in Haushaltsmengen, Altholz, Grünschnitt und Astholz, Verpackung (Folien, Kunststoffverpackungen), Sperrmüll

Bauschutt (über 100kg/Jahr, in 10kg Einheiten)	€ 0,26/kg
<b>Gips-Abfälle</b> <b>NEU</b>	€ 0,26/kg
Dachpappe (Kleinmenge bis 50kg)	€ 0,46/kg
Mineralwolle	€ 3,00/kg
Baustyropor (EPS/XPS Kleinmenge bis 20kg)	€ 0,92/kg
Autowrack	€ 25,00/Stk.
Reifen PKW mit Felgen	€ 6,00/Stk.
Reifen PKW ohne Felgen	€ 4,00/Stk.
Reifen Traktor mit Felgen	€ 40,00/Stk.
Reifen Traktor ohne Felgen	€ 20,00/Stk.
Restmüllsack 60l	€ 7,50/Stk.
Einlegesäcke 240l (10 Säcke pro Rolle)	€ 17,50/Rolle
<b>Bereitstellung einer Ersatzkarte ServiceCard</b>	€ 50,00

alle Tarife inkl. 10% USt

### Tarife für Gewerbetreibende

ServiceCard Kategorie „BETRIEB“

#### zusätzlich zu den für Haushalte geltenden Tarifen kommen zur Verrechnung:

<b>BAUSCHUTT</b> (ohne Freimenge, in 10kg Einheiten)	€ 0,26/kg
<b>GIPS-ABFÄLLE</b> <b>NEU</b>	€ 0,26/kg
<b>PROBLEMSTOFFE GRUPPE A:</b> Arzneimittel, Kanülen, Körperpflegemittel, Kunststoffdispersion, Wasch- und Reinigungsmittel)	€ 0,50/kg
<b>PROBLEMSTOFFE GRUPPE B:</b> Altlacke, Werkstättenabfälle	€ 1,00/kg
<b>PROBLEMSTOFFE GRUPPE C:</b> Druckgaspackungen mit Restinhalt, Laborabfälle	€ 2,00/kg
<b>ALTHOLZ</b>	€ 0,46/kg
<b>SPERRMÜLL</b>	€ 0,46/kg

alle Tarife inkl. 10% USt

## RESTMÜLLENTSORGUNG RAYONEINTEILUNG

### RAYON 1

Atriumgasse, Berggasse, Brunnwiesengasse, Bruno Ertler Gasse, Dr. Oskar Schmid-Gasse, Drei Häuser Weg, Eichbergstraße, Felixstraße, Fuchsriegelweg, Fuchsriegelgasse, Gauermannstraße, Gentschgasse, Getreidegasse, Gorgastrasse, gerade Hausnummern Hauptstraße und Gutensteiner Straße, Haltergraben, Julius Berger Straße, Julius Schnell Gasse, Karlgasse, Karnitschgraben, Kellergasse, Mandlinggasse, Mathildensteig, gerade Hausnummern Muggendorfer Straße, Myrastraße, Neubaugasse, Niobaugasse, Parzengasse, Pechergasse, Pottensteinerstraße, Riegelgasse, Stixstraße, Teitelbaumweg, Waldmüllergasse, Wolfkogel, Wolfskogelgasse

### RAYON 2

Augasse, Bachgasse, Bahnstraße, Bahnzeile, Blättertalstraße, Dürre Wand-Gasse, Feldgasse, Feuerbachstraße, Florianigasse, Franz Hofer-Straße, Geramühlgasse, ungerade Hausnummern Hauptstraße und Gutensteiner Straße, Haussteingasse, Hugo Bunzl Platz, Ignaz Ortman-Straße, Josef Nitsch-Straße, Kogelfeldgasse, Lagerhausgasse, ungerade Hausnummern Muggendorfer Straße, Neue Heimat-Straße, Neusiedler Straße, Peter-Rosegger-Straße, Petersberg, Petersbergstraße, Quarb, Raimundgasse, Raimundweg, Schulstraße, Sebastianikogel, Sebastianistraße, Toni Wagner-Gasse, Urhausstraße, Valentingasse, Wiesengasse, Wipfelhofstraße, Feichtenbach, Fotzebenweg, Geyerstraße, Haslauerweg, Mandlingweg, Mühlsteig, Quellenweg

# Abfallentsorgung in Pernitz

## Neuerungen und Erinnerungen

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Abfällen ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Um die Abfalltrennung weiter zu verbessern, gibt es ab 2026 eine wichtige Neuerung sowie einige Hinweise und Erinnerungen zur richtigen Entsorgung:

### 1. Getrennte Erfassung von Gips-Abfällen NEU

Ab dem 1. Jänner 2026 werden Gips-Abfälle als eigene Abfallkategorie gesammelt und einem stofflichen Recycling zugeführt. Darunter fallen Materialien, die Gips und gipsbasierten Baustoffe enthalten. Das sind insbesondere Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Gipsputze und Gipsmörtel, Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestrich), Gips-Formteile, Stuckelemente oder Gipsblöcke, Gipshaltige Spachtelmassen und Gipsreste. Auf der Wertstoffsammelstelle wird für den Einwurf ein eigener Container der WNSKS bereitgestellt.

Der Entsorgungstarif ist ident mit der Fraktion Bauschutt (0,26 €/kg, Abrechnung in 10 kg-Einheiten). Die Freimenge von 100kg pro Jahr gilt für die Summe aus Bauschutt und Gipsabfällen (siehe Seite 24).

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, Gips sauber getrennt anzuliefern, um unnötige Sortierzeiten auf der Wertstoffsammelstelle zu vermeiden!

### 2. Restmüll ist nicht gleich Sperrmüll

Restmüll darf keinesfalls im Sperrmüll entsorgt werden! Säcke – oft aus undurchsichtigem Material – deren Inhalt nicht klar als Sperrmüll erkennbar ist, müssen zurückgewiesen werden. Zu entsorgende Gegenstände, die in die Öffnung einer Mülltonne passen, sind als über den Restmüll zu entsorgen.

Wenn das Volumen der Restmülltonne nicht ausreicht, kann eine größere Restmülltonne über die Buchhaltung am Gemeindeamt bestellt werden oder zusätzlich ein 60-Liter-Restmüllsack (€ 7,50/Stk.) erworben werden.

**Wichtig:** Restmüllsäcke bitte nicht auf die Sammelstelle bringen. Die Abholung erfolgt alle vier Wochen direkt von zu Hause!

### 3. Gelbe Säcke – Verpackungssammlung

Gelbe Säcke für die Sammlung von Verpackungen erhalten Sie wie gewohnt auf der Wertstoffsammelstelle. Wenden Sie sich dazu an unser Personal. Bitte beachten Sie, dass diese Säcke ausschließlich für Kunststoff- und Metallverpackungen bestimmt sind und nicht für andere Zwecke verwendet werden dürfen! Die befüllten gelben Säcke werden wie gewohnt von den Müllwägen der WNSKS von zu Hause abgeholt. Bitte bringen Sie diese nicht auf die Wertstoffsammelstelle. Das verursacht zusätzliche Kosten für die Gemeinde und nicht notwendigen Verkehrswege!

### 4. Altholz richtig entsorgen

Möbel aus Holz oder Spanplatten bitte zerlegt anliefern und in die entsprechenden Container für Altholz werfen. Tapezierte Möbel oder lackiertes Holz sowie Rückwände aus Holzfasern und Laminatböden gehören nicht zum Altholz, sondern in den Sperrmüll.

### 5. Tierkadaver-Behälter

Für die Entsorgung von verstorbenen Heimtieren oder rohem Fleisch (z. B. bei Ausfall einer Gefriertruhe) steht auf der Wertstoffsammelstelle der Tierkadaver-Behälter zur Verfügung. Entsorgungen sind an Werktagen von 6 bis 14 Uhr möglich. Kontakt: Roman Mayrhofer, T: 0676/7537363

Die Marktgemeinde Pernitz bedankt sich für die Mithilfe und die gewissenhafte Abfalltrennung – für eine saubere Umwelt und ein lebenswertes Pernitz!

## Was ist Sperrmüll?

Einfach gesagt: alles, was nicht in die Restmülltonne passt!



Kinderwägen  
Spielzeug



Möbel  
Einrichtungs-  
gegenstände



Sonnenschirme  
Gartengeräte



Skier  
Snowboards



Bodenbeläge  
aus Vinyl  
oder Laminat

Tarife für private Haushalte	
<b>Kostenlose Fraktionen für Haushalte:</b>	
Alteisen, Batterien, Autobatterien, Lithiumionen-Akkus, Altöle, Elektroaltgeräte (getrennt nach Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Elektrogroßgeräte, Elektrokleingeräte, Kühl- und Klimageräte), Papier und Karton, Speisefett (im Nöli), Problemstoffe in Haushaltsmengen, Altholz, Grünschnitt und Astholz, Verpackung (Folien, Kunststoffverpackungen), Sperrmüll	
Bauschutt (über 100kg/Jahr, in 10kg Einheiten)	€ 0,26/kg
Gips-Abfälle <b>NEU</b>	€ 0,26/kg
Dachpappe (Kleinmenge bis 50kg)	€ 0,26/kg

## Tipps gegen feurige Festtage!

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – so halten Sie das Risiko klein:

### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

**Wenn es trotzdem brennt:**  
**den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren**  
(oder den internationalen Notruf 112), Fenster und Türen geschlossen halten.

**Ein Tipp:** Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

### Weihnachtsbaum:

- Genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter, stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher od. Löschdecke bereit
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden



## Bezirksstelle Pernitz

### Rotes Kreuz

#### Einsatz für die Region mit Herz und Engagement

Die Bezirksstelle Pernitz, gemeinsam mit der Ortsstelle Rohr im Gebirge, betreut die Bevölkerung des oberen Piestingtals und sorgt damit für eine flächendeckende Versorgung in einer oft herausfordernden Region..

Im vergangenen Jahr wurden die Helfer\*innen rund 9.000-mal zu Einsätzen gerufen – das entspricht einer gefahrenen Strecke von vier Erdumrundungen. Besonders lange Krankentransporte gehören dabei zum täglichen Alltag. Mit 17 hauptberuflichen Mitarbeiter:innen, 15 Zivildienstleistenden und etwa 200 ehrenamtlichen Helfer:innen leistet das Team jährlich rund 51.000 Einsatzstunden – ein beeindruckendes Zeugnis für gelebten Zusammenhalt und Solidarität.

#### Breites Angebot im Gesundheits- und Sozialbereich

Insgesamt werden derzeit 21 verschiedene Dienstleistungen im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste angeboten – von Alltagshilfen bis zu spezialisierter Begleitung in Krisen- und Lebensendphasen. Diese Angebote sind ein zentrales Element der regionalen Versorgung

#### Zahlen und Fakten 2025:

**9.000 Einsätze**  
**gefährdete Strecke ca. 4 Erdumrundungen**  
**17 hauptberuflichen Mitarbeiter:innen**  
**15 Zivildienstleistenden**  
**200 ehrenamtlichen Helfer:innen**  
**51.000 Einsatzstunden/jährlich**

und Unterstützung. Dafür engagieren sich 60 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sowie 2 hauptberufliche Mitarbeiterinnen, die gemeinsam rund 7.000 Stunden pro Jahr leisten – eine unverzichtbare Stütze für die Menschen in der Region.

#### Mobiles Hospizteam – Begleitung mit Würde

Besonderer Stolz gilt dem Mobilen Hospizteam Pernitz, das unter der Leitung von DGKP Carina Hadrbolec steht. Als einer von drei Standorten in Niederösterreich, unterstützen freiwillige Mitarbeiterinnen Angehörige, Pflegekräfte und Seelsorgerinnen in der ambulanten Sterbe- und Trauerbegleitung. Dieses wertvolle Angebot ermöglicht es vielen Menschen, ihre letzten Lebenspha-

sen in vertrauter Umgebung zu verbringen – mit menschlicher Nähe und professioneller Begleitung.

### **Jugendrotkreuz – Die Zukunft beginnt jetzt**

Auch der Nachwuchs zeigt vollen Einsatz: Das Jugendrotkreuz Pernitz zählt derzeit 30 engagierte Kinder und Jugendliche, die sich regelmäßig treffen, Erste Hilfe trainieren und soziale Verantwortung übernehmen. Geleitet wird das engagierte Team von Claudia Rupprecht, die mit viel Herzblut und pädagogischem Geschick die jungen Mitglieder begleitet und fördert. Beim Landesjugendlager 2025 in Bruck an der Leitha konnte die Gruppe einen besonderen Erfolg feiern: Gesamtsieg für Pernitz! Zusätzlich errangen sie das Goldene Abzeichen bei den Erste-Hilfe-Wettbewerben – ein Beweis für die ausgezeichnete Ausbildung, den starken Zusammenhalt und das große Engagement der jungen Helfer: innen.

**Wir suchen für unsere Leistungsbereiche ehrenamtliche Mitarbeiter:innen!**

**Die Verantwortung für die Bezirksstelle Pernitz liegt bei einem erfahrenen und engagierten Leitungsteam:**

- **Bezirksstellenleiter:** LRR Christoph Garherr
- **Bezirksstellenleiterin-Stv.:** ORR MSc Karin Göbel-Sojka
- **Bezirksstellenleiter-Stv.:** ORR Dr. Martin Fischer
- **Bezirksstellenkommandant:** RR Herbert Wieland
- **Bezirksstellengeschäftsführer:** RR Peter Schweiger

Sie alle stehen gemeinsam mit ihrem Team für Verlässlichkeit, Professionalität und Menschlichkeit im Dienst der Region.



**JETZT FREIWILLIG  
ENGAGIEREN!**

## Unsere Bildungseinrichtungen

### **Mehr Platz und modernere Räume Im Kindergarten**

Ein neues Kindergartenjahr bringt immer viele Veränderungen mit sich, aber das heurige Jahr wird ein ganz Besonderes.

**Wie die meisten wahrscheinlich schon gesehen oder gehört haben wird im Kindergarten seit Sommer fleißig gebaut.**

Die Kinderzahlen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass unser bestehender Kindergarten leider zu klein wurde und wir mehr Platz benötigen. Um möglichst vielen Kindern einen Platz anbieten zu können, werden ein weiterer Bewegungsraum, sowie ein Gruppenzubau, in welchen dann die bestehende TBE umziehen wird, gebaut. Die derzeitige TBE wird die 5. Kindergartengruppe, welche bereits provisorisch seit September im bestehenden Bewegungsraum untergebracht ist.

Ein Zubau bringt meist Vorteile wie mehr Platz und modernere Räume, aber während seiner Entstehung gibt es auch einige Herausforderungen für den Alltag, wie Baulärm, Platzeinschränkungen, ... die unseren Kindergartenalltag und unsere Arbeit beeinflussen.

Wir haben versucht den fehlenden Bewegungsraum mit einem guten Konzept und verschiedenen Alternativ-



angeboten auszugleichen, freuen uns aber schon sehr, wenn uns wieder alle Räume uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Der Monat September stand ganz unter dem Zeichen der Eingewöhnung und wir durften viele neue Kinder bei uns begrüßen und begleiten.

Die Eingewöhnung ist ein sensibler Prozess, der stark von den individuellen Bedürfnissen der Kinder und der Zusammenarbeit mit den Eltern abhängt. Eine strukturierte, feinfühligere Eingewöhnung legt die Basis für eine stabile Bindung und das Wohlbefinden des Kindes. Diese Zeit erfordert für alle viel Geduld und Aufmerksamkeit und ist sehr wichtig, damit der Kindergarten für die Kin-

der ein Ort ist, an dem sie sich wohlfühlen und an dem sie lernen, spielen, entspannen und vieles mehr können. Wir durften allerdings nicht nur viele Kinder, sondern auch einige neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen.

Auch für sie war der September eine Art Eingewöhnung. Es mussten sich einige Teams neu zusammenfinden, sowie bestehende Teams mit neu hinzugekommenen Kolleginnen neu organisieren und aufeinander einspielen. Gute Kommunikation und Begleitung sind auch hier wichtig, um gut miteinander arbeiten zu können.

Mittlerweile besteht unser Team bereits aus 19 Personen, die sich täglich mit viel Geduld, Empathie und Freude um derzeit 85 Kinder kümmern.

## Alles neu macht der September



Und wieder haben wir von einer Personaländerung zu berichten. Unser langjähriges Teammitglied im Schneckenhaus, Frau Barbara Jansch, hat sich nach über sechs Jahren im Schneckenhaus wieder zurück in den Kindergarten gewünscht.

Dieser Wunsch konnte ihr jetzt von der Gemeinde erfüllt werden, da im Kindergarten bereits im September 2025 eine weitere Kleinkindgruppe, vorerst provisorisch im Turnsaal, installiert wurde.

Wir freuen uns darüber, unsere neue engagierte und einfühlsame Mitarbeiterin, Frau Hatice Catac, vorstellen zu dürfen. Frau Catac ist schon lange im Gemeindedienst tätig und hat nun den Start in ein ganz neues Arbeitsfeld gewagt, was für sie auch bedeutet, wieder die Schulbank zu drücken. Hatice Catac wird die Ausbildung zur Kindergruppenpädagogin voraussichtlich im März 2026 starten. Durch ihr natürliches, den Kindern zugewandtes Wesen wurde Hatice rasch von den Kindern ins Herz geschlossen. Weiters erhalten wir fallweise Unterstützung durch Frau Sabine Schiefer, die das Betreuerinnenteam durch ihre liebevolle und ruhige Art perfekt ergänzt.

Von Juni bis Ende September 2025 haben 15 Kinder aufgrund ihres „fortgeschrittenen“ Alters das Schneckenhaus Richtung Kindergarten verlassen. Daher war wieder Platz für Neuzuwachs, viele jüngere Kinder sind seit August nachgerückt und weitere werden bis Jänner noch folgen. Somit sind ab Jänner 2026 wieder alle Plätze belegt. Das bedeutet, laufend neue Eingewöhnungen, die Gruppe erfindet sich neu. Das ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, sowohl für die Kinder – die Gruppe wächst, neue Kinder in der Gruppe, die anfangs von ihren Eltern begleitet werden, Anwesenheit von fremden

Abschließend können wir sagen, dass uns, durch gute Kommunikation, Struktur und Flexibilität trotz vieler Neuerungen ein guter Start gelungen ist und wir auch die noch bevorstehenden Herausforderungen gut meistern werden.

**Im Jahreskreis steht jetzt das Martinsfest als nächstes auf unserem Terminkalender und wir freuen uns schon sehr dieses Fest gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien zu feiern.**

Ines Walzer  
Kindergartenleitung



Erwachsenen - als auch für die Betreuerinnen. Denn in der Eingewöhnungszeit müssen die alltäglichen Abläufe aufrechterhalten werden und wir müssen uns besonders intensiv und behutsam um die „neuen“, sich gerade eingewöhnenden Kinder bemühen. Es dauert eine gewisse Zeit, bis wieder eine harmonische Gruppe entsteht.

Da nun Kinder schon ab ihrem zweiten Geburtstag den Kindergarten besuchen dürfen, wird unser „Klientel“ im Schneckenhaus in Zukunft nur noch aus Kindern zwischen einem und zwei Jahren bestehen.

Bisher haben wir Kinder zwischen einem und drei Jahren betreut. Das bedeutet für uns nur noch Kinder in sehr ähnlichem Entwicklungsstadium zu betreuen, was einerseits eine homogenere Gruppe bedeutet, das Angebot an Spielmaterial muss nicht mehr so breit gefächert sein. Andererseits benötigen sehr junge Kinder noch viel mehr Unterstützung, sind weniger selbstständig und haben nicht mehr die Möglichkeit von den älteren Kindern abzuschauen und zu lernen. Auch wieder eine besondere und andere Herausforderung für uns – und auch diese werden wir meistern.

Renate Zimmer für  
das Schneckenhaus Team

## Aus der Volksschule Wieder in der Schule

Gleich in der 1. Schulwoche wurden unsere Erstklässler von der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern besucht. Sie erhielten Warnwesten, um für die dunkle Jahreszeit gerüstet zu sein.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Elternvereins gestaltete die 4A Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Pausenhof. Die verwendeten Farben konnten durch die Spende der IP-Pernitz finanziert werden.



Gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit



Foto rechts: Für den Notfall gerüstet. Die Pädagog:innen bei der Feuerwehr Pernitz



20 Lehrkräfte der VS & Sonderschule Pernitz übten bei uns den richtigen Umgang mit Feuerlöschern – Theorie & Praxis inklusive.



Besuch in der 1a und 1b der Volksschule



Danke an die IP Pernitz für die tollen Farben



Die Kinder DANKEN es an alle Beteiligten, indem die aufgemalten Bewegungsspiele in den Pausen mit Freude genutzt werden.

Auch heuer bestanden wieder äußerst viele Schülerinnen und Schüler die Radfahrprüfung. Herzlichen Glückwunsch und sichere Fahrt!

Damit wir im Notfall gerüstet sind, absolvierten die Kolleginnen der Sonderschule und Volksschule bei der Feuerwehr Pernitz und fachkundiger Anleitung von Herrn Martin Tröstl eine Feuerlöcherhandhabungsübung.

## Das neue Schuljahr Elternverein Pernitz

Das neue Schuljahr begann, wie das alte endete: mit Kaffee und Kuchen begrüßt der Elternverein der Volksschule Pernitz alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern im neuen Schuljahr.

Gleich in der ersten Schulwoche wurde gemeinsam mit den Kindern der 4a und deren Klassenlehrerin der **Pausenhof neugestaltet**. Eine Laufstrecke und viele neue Hüpfspiele machen die Pause ab sofort noch aktiver und abwechslungsreicher.



Danke an die Eltern, die uns unterstützt haben und an Hagebaumarkt für die Spende der Farbdosen für die Laufstrecke.

Noch im Mai spendete und legte **Erdbau Gschaider Blocksteine** als Abgrenzung zum Pausenhof zwischen Volks- und Mittelschule. Vielen Dank!



Weiter gings für die 4. Klassen am Donnerstag, 18.9.2025: Am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Pernitz fand das **Training für die Fahrrad Prüfung**, durchgeführt von TrainerInnen der Fahrschule Easy Drivers, statt. In zwei Stunden lernten die Kinder, wie der Helm richtig sitzt, welche wichtigen Merkmale ein Fahrrad auf der Straße haben muss und wie man richtig abbiegt. Das Training ist kostenlos, wird vom Land Nö gefördert und vom Elternverein organisiert und betreut. Danke an die Feuerwehr Pernitz! Am Dienstag, 14.10.2025 fand dann die praktische Prüfung statt.

Gratulation an alle Kinder, die die Fahrradprüfung bestanden haben. Der Elternverein übernimmt die Kosten für die Ausweise.

Am 2.10.2025 fand die Sitzung des Elternvereins statt, bei der der Vorstand neu gewählt wurde. Danke an alle, die uns bisher unterstützt haben!

### Geplante Aktivitäten für das Schuljahr 2025/2026:

- Buchausstellung im Gemeindeamt Pernitz: Freitag, 21.10. und Samstag, 22.10.2025
- Faschingsumzug durch Pernitz am Faschingsdienstag
- Safer Internet - Workshop zum Thema Internet, soziale Medien, Spiele etc. für die 3. und 4. Klassen

## Besuch vom Schneebergland Saftmobil

Am 22. September verwandelte sich das Gelände der FF Pernitz in eine wuselnde „Fruchtsaftfabrik“: Das Schneebergland Saftmobil war zu Besuch!

Auch die beiden dritten Klassen der VS Pernitz, eine Gruppe der ASO Pernitz und eine Klasse der NMS Pernitz brachten Körbe voller selbst gesammelter Äpfel – auch von den Bäumen im öffentlichen Bereich der Gemeinde. GGR Markus Panzenböck hieß alle herzlich willkommen, erklärte den Weg vom Apfel bis zum Saft und lud



## ASO Sonderschule Pernitz Wohlverdienter Ruhestand!

Nach vielen Jahren des Engagements an der Sonderschule Pernitz, schickten wir unsere liebe Kollegin, Inge Hetlinger, mit Anfang Oktober 2025 in den Ruhestand.

Sie hat mit viel Herz und Geduld Kinder über Jahrzehnte hinweg gefördert und sie fürs Leben fit gemacht.

**Wir bedanken uns für viele schöne Jahre der Zusammenarbeit, liebe Inge!**



am Ende zur Verkostung ein. Stolz nahmen die Kinder IHREN pasteurisierten Saft mit in die Schule, wo das Erlebnis auch im Mathematikunterricht in Form eines Sachbeispiels und in Religion zum Thema Erntedank weiterwirkte.

**Insgesamt wurden an diesem Vormittag über 700 Liter Saft gepresst! Alle Beteiligten hoffen schon jetzt auf eine gute Obsternte im nächsten Jahr, damit wieder fleißig gesammelt, gepresst und getrunken werden kann.**

## Interessante Vorträge

# Geschichts- und Kulturverein Oberes Piestingtal

## Vortrag - Schulen des Oberen Piestingtales

Über 40 Interessierte folgten am 20. Juni der Einladung unseres Vereines zum Vortrag über die Schulen des oberen Piestingtales, mit Schwerpunkt Volks- und Hauptschule Pernitz.



Besonders erfreulich war der Besuch von Bürgermeister Hubert Postiasi und Vbgm. Ulrike Hammer-Strebinger sowie von aktiven und ehemaligen Lehrkräften, welche von Vors. Lukas Brodtrager begrüßt werden konnten. Anhand von über 80 Fotos konnte Adi Michel die Geschichte des Schulwesens in unserer Gegend erklären.

Viele BesucherInnen fanden sich auf den Klassenfotos wieder. Eine gelungene Veranstaltung, im Anschluss konnte bei einem Glas Wein über so manche Schulgeschichte gelacht werden.

Hier ergeht wieder die Bitte an Sie:

**Sollten Sie Dokumente, Fotos oder Beiträge zur Zeitgeschichte des Heimes Feichtenbach haben, so stellen Sie uns diese bitte zur Verfügung.**

Melden Sie sich bitte bei Lukas Brodtrager unter 06769475245  
Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

## Vortrag - Widerstand und Kriegsende

Der Geschichts- und Kulturverein Oberes Piestingtal lud am 24. Oktober zum Vortrag "Widerstand und Kriegsende" in das Pernitzer Gemeindeamt ein.

Vorsitzender Lukas Brodtrager konnte dazu Bgm. Hubert Postiasi und Vbgm. Ulrike Hammer-Strebinger begrüßen. Gemeinsam mit Rudolf Fleischmann führte er durch das Programm, es wurde aus Tagebüchern aus den Widerstandsbewegungen Mandling und Hohe Wand gelesen, Bildern aus den letzten Kriegstagen gezeigt und Geschichten und Biographien vorgetragen. Über 80 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer lauschten den Ausführungen der beiden. Ein sehr gelungener und gut besuchter Abend!



15. April 1945 - nach mehrerer russischen Luftangriffen stand das Gentsch-Areal in Flammen - heute steht dort das Rathaus.



## Lesen, erzählen, singen und spülen Wie geht es mit dem Pernitzer Literaturcafe weiter?

Text: Rudolf Fleischmann, Leiter des Literaturcafes

Das Pernitzer Literaturcafe findet seit 35 Jahren unter dem Motto „Lesen, erzählen, singen und spülen“ jeden ersten Donnerstag im Monat in div. Gasthäusern in Pernitz und Umgebung statt.

Literaten aus dem Piestingtal sowie aus Wr. Neustadt und Kottlingbrunn tragen ihre Werke vor. Musiker aus dem Piestingtal leisten ihren Beitrag zu den gelungenen Abenden. Seit 2017 moderiere, nach dem Ableben von Johann Gollinger, ich das Literaturcafe.

An die 20 Literaten die im Literaturcafe aufgetreten sind, sind leider schon verstorben. Darunter Herbert Schwiglhofer und Sepp Tiefenbacher, Alfred Knabel, Gisi Kostal, Line Brandstätter. Einige Literaten brachten auch Bücher mit Ihren Werken heraus. Derzeit hält das Literaturcafe bei 287 Lesungen.

Leider gehen die Besucherzahlen etwas zurück. Hatten wir früher bis zu 50 Besucher sind es nur mehr zwischen 30 und 40. Auch die Literaten sind weniger geworden. Andererseits sind die Musikbeiträge sehr gut.



**Ich würde mich freuen, wenn wieder mehr Besucher kommen würden. Senden Sie ihre Mailadresse an [r.fleischmann@gmx.at](mailto:r.fleischmann@gmx.at) und ich setze Sie auf die Einladungsliste.**

Ganz besonders würde es mich freuen auch einigen neue Literaten begrüßen zu können. Ich bin überzeugt das es Personen gibt die im Stillen dichten. Nehmen Sie mit mir über E-Mail Kontakt auf und ich komme zu Ihnen.

**Solange ich gesundheitlich in der Lage bin möchte ich das Literaturcafe mit Ihrer Hilfe weiterführen.**

# Pfarr Ball

...einfach himmlisch!

**TOMBOLA**  
WIR FREUEN  
UNS AUF IHREN  
BESUCH!

**HEIM  
BRING  
DIENST**

**Vorverkauf: € 13,- / Abendkasse: € 15,-**  
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Pfarrball-Komitee!

# 17. JÄN. 2026

IM PFARRHEIM PERNITZ

Ab 19.30 Uhr sind Sie herzlich willkommen

**Beginn: 20.30 Uhr**

MUSIKALISCH DURCH DEN ABEND FÜHRT SIE DAS  
**WILLY FRANK  
ENSEMBLE**

Gratisreservierung für Sitzplatz ab 7. Jänner  
im Pfarrhof 02632/72373  
VVK: Trafik Siener (ehem. Wüthrich)  
und Trafik Nikodem

**Um Abendkleidung wird gebeten!**

Kunst und Kultur im Herzen der Region

## Das Gauermann Museum Miesenbach stellt sich vor



Der Kunst- und Kulturverein Gauermann widmet sich mit großer Leidenschaft der Pflege und Vermittlung von Kunst und Kultur in unserer Region. Im Mittelpunkt steht dabei das Gauermann Museum Miesenbach, das vom Verein betreut wird und dem bedeutenden österreichischen Landschaftsmaler Friedrich Gauermann gewidmet ist.

Neben der Dauerausstellung zu Gauermanns Leben und Werk bietet das Museum auch spannende Einblicke in das künstlerische Umfeld seiner Zeit. Besonders hervorzuheben ist die jährlich wechselnde Sonderausstellung, die sich jeweils einem Zeitgenossen Gauermanns widmet und dessen Werk in einen spannenden Dialog mit Gauermann stellt.

Im 1. Stock des Museums befindet sich zudem eine zeitgenössische Galerie, in der viermal jährlich neue Ausstellungen mit aktuellen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt werden. Zu den Vernissagen sind alle Kunstinter-

teressierten herzlich eingeladen – ein lebendiger Treffpunkt für Austausch und Inspiration!

Der Verein freut sich über jede Form der Unterstützung und lädt alle herzlich zur Mitarbeit ein – sei es bei Veranstaltungen, Ausstellungen oder im organisatorischen Bereich. Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges kulturelles Miteinander!

Die Termine finden Sie auf der Website des Gauermann Museums [gauermannmuseum.at](http://gauermannmuseum.at) oder auch im Tischkalender der Marktgemeinde Pernitz.

**Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne unter [info@gauermannmuseum.at](mailto:info@gauermannmuseum.at) oder telefonisch unter 0676 5962148 zur Verfügung.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Mitarbeit.**  
**Ihr Team des Gauermann Museum**  
 Scheuchenstein 127  
 2761 Miesenbach

# BLALA 2026

**54. SITZUNG:**

**Fr. 13.02.2026**

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr  
 Eintritt: 18€

**55. SITZUNG:**

**So. 15.02.2026**

Einlass: 16 Uhr, Beginn: 17 Uhr  
 Eintritt: 18€

*Der verlorenste Tag ist der, an dem man nicht gelacht hat!*

**Vorverkauf:**

Mittwoch, 04.02.2026, ab 18 Uhr, im Pfarrheim Pernitz. Ab Donnerstag, 05.02.2026, in der Trafik SIENER (ehem. Wüthrich), Pernitz.

**Der Reinerlös wird wohltätigen Zwecken gespendet!**

**Pernitz - ein Ort der Kultur**

# Neues vom Dorferneuerungsverein

Ein wunderbarer Veranstaltungsort mitten in Pernitz findet regen Zuspruch - der Baumkreis.

## Veranstaltungen beim „Baumkreis“

2025 fanden 2 Lesungen beim Baumkreis statt. Um den Baumkreis als Veranstaltungsort zu etablieren war es notwendig, feste Sitzgelegenheiten zu schaffen. Danke an Margarete Dwornikowitsch und Harald Jernitz für die Erstellung der Sitzbänke und allen Helfern (u.A. dem ATIB-Verein) für die Aufstellung der Bänke.



Fleißige Helfer beim Bänke aufstellen



Lesung von Rudi Fleischmann vor zahlreichen Zuhörern

## Projekt Bücherbox

Die Planung für das Projekt Bücherbox ist abgeschlossen. Diese wird mit Zitaten von heimischen Künstlern von Bruno-Ertler bis Herbert Schwiglhofer verziert. Danke dafür an Rudolf Fleischmann. Die Bücherbox wird aufgestellt sobald wir die Freigabe der Post zur Nutzung einer Telefonzelle erhalten.

## Projekt Kneippwanderwege - abgesagt

Geplant war Zugänge zur Myra zu schaffen und dann direkt im Bach zu kneipen. Nachdem das Projekt Zugänge zum Bach derzeit von den Grünen aufgegriffen und beworben wird, müssen wir dieses Projekt leider aufgeben, da wir als unabhängiger Verein nicht in parteipolitische Auseinandersetzungen geraten möchten.

## 24. Dezember 2025

von 10 Uhr bis 12 Uhr

## Der Weihnachtsmann kommt zum Baumkreis

### Das Weihnachts-Event für Kinder

Singen, Geschichten vom Weihnachtsmann, kleine Geschenke. Weihnachtsringwurfspiel, Getränke für Jung und Alt ...

Wir freuen uns auf euer Kommen!

niederösterreichische DORFSTADT erneuerung

Rückfragen: Tel.-Nr. 0650-410 59 69 Margrit Pfalzer (Obfrau)

## Ihr sozialer Nahversorger Verein Hilfswerk - Piestingtal



Gemeinsam  
Wege gehen.

### Neue Obfrau beim Hilfswerk Verein Piestingtal

**Elisabeth Hollinger** (Bürgermeisterin von Muggendorf) wurde bei der a.o. Generalversammlung am 27.10.25 zur neuen Obfrau gewählt. Der Hilfswerk Verein Piestingtal ist der soziale Nahversorger vor Ort. Der Verein organisiert an 365 Tagen im Jahr Essen auf Rädern (täglich frisch zubereitet) und einen Besuchsdienst. Wir unterstützen mit diesen Diensten die mobile Pflege und somit die Betreuung für Menschen die daheim betreut werden möchten.



Die neue Obfrau, Elisabeth Hollinger mit Team und Gästen und dem Lt.Abgt. und Vizepräsidenten des Hilfswerks, Hermann Hauer

### Demenz – warum eine frühzeitige Abklärung wichtig ist

Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen die zu einem fortschreitenden Verlust geistiger Funktionen wie Denken, Orientierung und Lernfähigkeit führen. Demenz tritt überwiegend bei Menschen über 65 Jahre auf, das Risiko steigt mit zunehmendem Alter.

Der amerikanische Demenz-Forscher Barry Reisberg teilt die Entwicklung der Krankheit in 7 Stadien ein.

Stadium 1 ist eine normale Funktion, während bei Stadium 2 ein sehr leichtes vermindertes Wahrnehmungsvermögen vorliegt. Der/die Betroffene nimmt leichte kognitive Störungen wahr. Es handelt sich um subjektive Beschwerden und noch nicht um eine Demenz. Die Merkfähigkeit und das Gedächtnis sind beeinträchtigt, Namen und Termine werden vergessen.

Stadium 3 ist ein leicht vermindertes Wahrnehmungsvermögen. Ab diesem Stadium bemerkt auch das Umfeld erste kognitive Ausfälle. Arbeitsleistung, die Wahl der richtigen Wörter und die Namensfindung sind be-

einträchtig. Inhalte, die gerade gelesen wurden, werden vergessen. Es gibt Schwierigkeiten bei der Planung und Organisation des Alltags. Diese Symptome können Anzeichen einer beginnenden Alzheimer-Demenz sein, aber auch andere Ursachen haben.

Der Beginn der leichten Demenz startet mit Stadium 4. In diesem Stadium sind kognitive Störungen deutlich merkbar. Die betroffene Person hat Schwierigkeiten, komplexe Aufgaben durchzuführen. Zudem kann es zu Schwierigkeiten beim Kochen, beim Umgang mit Geld oder bei der Bedienung von Elektrogeräten und beim Zurechtfinden an gewohnten Orten kommen.

Bei frühzeitigem Ansetzen der Therapien können die einzelnen Stadien in ihrer Dauer verdoppelt werden. Dies bedeutet mehr Lebensqualität für die Betroffenen und Angehörigen.

Bereits im Stadium 2 (wenn man selbst leichte Einschränkungen bemerkt) sollte mit einem Gedächtnistraining begonnen werden. Weiters ist auf die Ernährung und Bewegung zu achten. Leider schämen sich viele Betroffene und verdrängen erste Anzeichen. Sie entwickeln Verbergungsstrategien, damit die Angehörigen nichts merken. Auch in Phase 3 verdrängen Angehörige die Symptome und führen dies auf eine normale Altersvergesslichkeit zurück. Dies kann sein oder auch nicht. Daher ist es wichtig, dies rechtzeitig von einem Neurologen abklären zu lassen. Gedächtnisstörungen können auch Anzeichen einer Depression oder Belastungsreaktionen sein.

### Wussten Sie,

dass das Landeskrankenhaus St. Pölten eine moderne „Gedächtnisambulanz“ hat. Patienten mit ersten kognitiven Störungen können sich einer umfassenden Untersuchung unterziehen. Dazu ist eine Zuweisung von einem Neurologen notwendig.

**Einen Überblick erhalten Sie beim NÖ Demenz Service Hotline (MO-FR von 8 bis 16 Uhr) 0800/700 300.**

Es ist normal zu einer Vorsorgeuntersuchung zu gehen, um verschiedene Krankheiten rechtzeitig zu erkennen. Daher sollte es auch normal werden, rechtzeitig Gedächtnisverluste abzuklären.

Margrit Pfalzer  
(Leiterin Besuchsdienst HW NÖ)

## „Weihnachten im Schuhkarton“ Biedermeiertal hilf uns helfen

### Liebe PernitzerInnen!

Während Obfrau Hanni Binder sich um die bedürftigen Menschen vor Ort kümmert und die Bücherstube mit kleinem Flohmarkt betreut, so macht sich Gerti Gollinger für die Tiere stark und die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Diese Aktion liegt ihr besonders am Herzen, da es um arme Kinder geht, die nur einmal im Jahr dieses Geschenk bekommen. Gerti sagt: „Ich sehe die Kinder vor mir, wie sie sich freuen und ich helfe gerne noch mit.“ So hat Gerti in ihrem Wintergarten 40 Kartons liebevoll befüllt.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die Sachspenden gebracht haben und bei allen die Geld gespendet haben. Ein „Vergelts Gott“ an unsere zwei Damen, die Schals und Hauben etc. das ganze Jahr über für diese Aktion stricken und häkeln.

**Eine Spendenbox ist das ganze Jahr über in der Bücherstube aufgestellt. Jeder Cent zählt!**

**Sachspenden können gerne jederzeit in die Gentschgasse 16 gebracht werden. Wer für diese Aktion spenden möchte, bitte unter:**

**Biedermeiertal hilf uns helfen**  
**AT47 4300 0307 4481 0000**  
**Verwendungszweck:**  
**Weihnachten im Schuhkarton**

Diese Spenden werden ausschließlich für diese Aktion verwendet. Wir bedanken uns bei unserer Obfrau Hanni Binder und ihrer Stellvertretung Eva Ebner für Ihr Engagement in der Bücherstube.

**Bitte helfen Sie uns helfen!**

Liebe Grüße,  
Obfrau Gerti Gollinger



## Interessengemeinschaft Modellflug-Pernitz Über den Wolken ...

Die Interessengemeinschaft Modellsport möchte sich für unsere Aktivitäten vorstellen.

Wie auf den Bildern zu sehen ist, sind wir mit allem, was sich fernsteuern lässt vertreten. Heuer haben wir auch unsere Gemeinschaft mit „Steel-Dart“ erweitert. Wir sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen, welcher unsere Interessen mit Begeisterung ausübt. Mit Hubschraubern,

Motormaschinen zum Segelschleppen, Segelflugzeugen, Motorsegelflugzeugen und auch Racing Drohnen wird geflogen. Zu Land und zu Wasser - mit RC gesteuerten Buggies, Motocross-Bikes oder mit diversen Booten geht es sehr lustig zur Sache. Auch im Dart versuchen wir unser Bestes. Weitere News findest du auf unserer Homepage. [www.modellflug-pernitz.at](http://www.modellflug-pernitz.at)



Modelle zu Land, Wasser oder Lüfte. Foto rechts: Finn unser Jüngster, beim Flug mit einer FPV Drohne.

## Pfarrgemeinderat Kirchenorgel feiert 70er

Ein Griff in die Tasten und dem Organisten Werner Holzer zaubert es ein breites Lächeln ins Gesicht: endlich ist sie wieder gestimmt, endlich sind wieder alle Register spielbar.



© Foto: Architektur-Fotografie, Romana Fürnkranz

Die Rede ist von der Orgel der Pfarrkirche Pernitz. Im Jahr 1955 von der Firma RIEGER Orgelbau in Vorarlberg als sogenannte Kleinorgel gebaut, fand die Orgel im Jahre 1970 den Weg in die damals neu erbaute Pernitzer Pfarrkirche. Wo sie in den 15 Jahren zuvor ihren Dienst versah, weiß man nicht.

Nach 55 Jahren intensiver Nutzung ohne nennenswerte Instandhaltungsarbeiten wurde nun aber – rechtzeitig zu ihrem 70. Geburtstag – ein „großes Service“ fällig. Zwei Mitarbeiter der Fa. Walcker aus Guntramsdorf haben in den ersten Septemberwochen in mühevoller Kleinarbeit und mit viel Hingabe unsere Orgel zerlegt, gereinigt, Tei-

le repariert bzw. ausgetauscht, wieder zusammgebaut und abschließend neu gestimmt.

Nun klingt sie wie am ersten Tag, sehr zur Freude unserer Organist\*innen!

**Aber:** Eine derartig umfangreiche Revision ist aufgrund der vielen notwendigen Arbeitsstunden ein kostenintensives Unterfangen.

**Unsere Orgel würde sich daher über jedes Geburtstagsgeschenk in Form einer Spende sehr freuen!**

IBAN: AT94 4300 0304 8089 0002  
Pfarr Pernitz, Verwendungszweck: Orgel2025

Ein herzliches „Vergelts Gott“ sagt der Pfarrgemeinderat



## Termine 2026 in der Pfarre Pernitz

6.1.	Heilige Messe mit Sternsinger, 10:30 Uhr
11.1.	Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
17.1.	Pfarrball, 19:30 Uhr
18.2.	Aschermittwoch mit Kindern, 16 Uhr
18.2.	Aschermittwoch - Hl. Messe, 18:30 Uhr
22.2.	Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
1.3.	Hl. Messe und Suppen Sonntag, 10:30 Uhr
22.3.	Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
29.3.	Palmsonntag - Hl. Messe und Palmsegnung, 08:30 Uhr
2.4.	Gründonnerstag: Heilige Messe, 18:30 Uhr
3.4.	Kreuzweg für Kinder in Waidmannsfeld, 14:30 Uhr
3.4.	Karfreitagsliturgie in Waidmannsfeld, 18:30 Uhr
4.4.	Osternacht in Scheuchenstein, 20 Uhr
5.4.	Ostersonntag: Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
6.4.	Ostermontag - Emmausgang in Gutenstein, 10:30 Uhr
19.4.	Kommunionfeier, 10:30 Uhr
31.5.	Firmung in Pernitz

4.6.	Fronleichnam in Waidmannsfeld und Gutenstein, 9 Uhr
4.6.	Fronleichnam in Rohr im Gebirge, 14 Uhr
7.6.	Ehejubiläummesse in Gutenstein, 10:30 Uhr
15.8.	Maria Himmelfahrt in Waidmannsfeld und Schwarzau i.Geb, 10:30 Uhr
29.8.	Unterbergwallfahrt, 11 Uhr
4.10.	Erntedankfest: Familiengottesdienst und Start Kommunionvorbereitung, 10:30 Uhr
17.10.	Weltladen, 14-18 Uhr
18.10.	Weltladen, 9-18 Uhr
18.10.	Weltmissionssonntag: Start Firmvorbereitung, 10:30 Uhr
1.11.	Allerheiligen - Hl. Messe, 8:30 Uhr
1.11.	Gräbersegnung, 14:30 Uhr
2.11.	Allerseelen - Hl. Messe in Waidmannsfeld, 18:30 Uhr
29.11.	Heilige Messe u. Adventkranzsegnung: Familiengottesdienst, 10:30 Uhr
24.12.	Krippenfeier, 16 Uhr; Christmette, 23 Uhr



## Förderung von Kunst&Kultur&Ressourcenverwertung Der 100% Verein Vielfalt

Im Juni 2021 gegründet, sind wir jetzt, im Jahr 2025, eine feste Größe im Vereinsleben von Pernitz und den umgebenden Gemeinden. Wir strahlen weit hinaus - bis in die Steiermark, ins Burgenland und nach Wien! Wir freuen uns über diese Mitglieder aus den angrenzenden Bundesländern.

Grund für den großen Erfolg sind der fantastische Einsatzes unserer Mitglieder und das Engagement unseres Führungsteams! Dies wurde von unseren Mitgliedern bei unserer ersten Hauptversammlung am 26. Juni beeindruckend bestätigt (s. Foto). Bei den Abstimmungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gab es jeweils 100% Zustimmung und eine vollständige Entlastung aller Vereinsorgane!



V.l.n.r. stehend: Mag. Astrid Herold (Schriftführerin), Mag. Hannes Manschek (Kassier), Martina Grill (Obfrau Stv., Beatrix Hartmann (Schriftführerin Stv.); vorne v.l.n.r.: Susanne Pichler (Obfrau), Sylvia Wenninger (Kassier Stv.)

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt für die nächste Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen und wurden mit 100 % wiedergewählt. Das ist eine außerordentliche Bestätigung und ein Vertrauensbeweis. **Danke!**

Als „Zentrum im Zentrum“ bieten wir eine sehr große Anzahl von regelmäßigen Veranstaltungen, Kursen und Events, begleitet vom etablierten „Hermis Flohmarkt“, laufend ergänzt um Einzelprojekte, Führungen, Ausflüge, Vorträge usw.

### Highlights von Juni bis Oktober 2025:

Tag der offenen Tür (im Rahmen des Pernitzer Gehsteigfestes), Sommerfest inkl. Flohmarkt-Modenschau (trotz Regenwetter war das eine sehr gelungene Veranstaltung mit über 110 Teilnehmern), Vernissagen, u.v.m.

### Geplante größere Veranstaltungen Jänner bis März 2026

- 17.01.2026 Jahresauftakt-Feier
- 14.02.2026 Valentins-Faschingsball
- 20. und 21.03.2026 Ostermarkt

Unseren Mitgliedern steht das gesamte, umfangreiche Angebot zur Verfügung und daher wachsen wir auch weiter in der Mitgliederanzahl. Wir sind stolz darauf und betrachten dies als Anerkennung und Lohn für die freiwillige Arbeit von allen im Verein!

Schauen Sie doch mal als "Noch Nicht"-Mitglied bei einer unserer Veranstaltungen vorbei. Sie finden garantiert etwas für Sie Passendes! Wir freuen uns auf Sie! Wir danken unseren Unterstützern, und wünschen eine friedvolle, besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!

Ihr Verein Vielfalt - positiv und wertschätzend

### Kursangebot:

**Fitness:** Yoga, Feldenkrais, Jazzdance, Linedance – auch für SeniorInnen, Rückengymnastik, QiGong, Mexikanische Kreistänze ...

**Programm für Kinder:** 1 bis 6 Jahre: TanzKIDS, MusikZWERGAL, MusikMINIS. 6 bis 12 + Jahre: kreative Workshops (Spiel- und Bastelrunden)

**Verschiedenste Angebote (für Mitglieder):** Kräuterwanderungen, Buchlesungen, akad. begleitete Malkurse, Trommelrunden, musikalische Veranstaltungen, Vorträge, Seminare, Exkursionen, Kreativ-, Spiel-, Plauder- und Meditationsrunden, Mantra-Singen, Ausstellungen, Feiern, Ausflüge und Wanderungen und ein monatlicher Tanz-Club-Abend.

### Nähere Infos auf:

[www.vereinvielfalt.at](http://www.vereinvielfalt.at) sowie im Aushang des Vereins-Lokals.

## Ortsgruppe-Pernitz/Waidmannsfeld Pensionistenverein

### Jahres-Rückblick und Ausblick auf 2026

Im ablaufenden Jahr 2025 haben wir gemeinsam wieder viele schöne Momente erleben dürfen.

Erwähnt seien hier die **5 Kaffeejause** die wir in Neusiedl im Gemeindesaal veranstaltet haben und wo wir bis zu 50 Besucher begrüßen konnten. Bei Informationen, Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen, sowie Schmalzfleisch und Grammelaufstrichbroten vergingen die Nachmittage wie im Flug.

Ein großer Erfolg mit rund 130 Besuchern war das „**Faschingsfest für alle Generationen**“ im Pfarrheim in Pernitz wo es bei der großen Tombola tolle Preise zu gewinnen gab und uns die Musikgruppe die Morgesun am Nachmittag und frühen Abend eine tolle Stimmung bescherte. Zahlreiche Ehrengäste unter anderem der Präsident der PVÖ Landesorganisation Prof. Dkfm. Dr Hannes Bauer, die Bürgermeister(innen) der Region und politische Mandatäre aus Gemeinde und Bezirk konnten willkommen heißen werden.



Weitere Veranstaltungen waren unser **Grillfest** auf der Quellenwiese in Neusiedl. Der Besuch des Seniorennachmittages beim **Feuerwehrfest in Stollhof**. Ein **Bahnausflug** über den Wechsel nach Fürstenfeld. Eine Busfahrt zum **Schokoladenhersteller Zotter** mit Einker bei einer originalen Schilcherbuschenschank in der Weststeiermark. Ebenso erfreuten die **Nostalgiefahrt mit dem Reblausexpress** nach Drosendorf. Zum Heurigen in Stillfried a.d. der March ging unser Bahnausflug im Herbst dieses Jahres.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz: Nach langer Pause wurde eine Veranstaltung von „**Holiday on Ice**“ in der Wiener Stadthalle besucht. Die **Raimundspiele** in Gutenstein war genauso in unserem reichhaltigem Programm zu finden. Ein Schwerpunkt war der Besuch des Konzertes des **Wr. Johann Strauß Orchesters** im goldenen Saal des Wiener Musikvereins zum 200. Geburtstag des Johann Strauß.

Gut gefallen hat auch unsere **6-tägige Wander- und Kulturreise nach Slowenien**. Mit den Highlights BLED, Ljubljana, Adelsberger Grotte, Vintgar Schlucht und Wanderung im Soca Quellgebiet...

### Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2026

SO	4. Jän.	10:30	Neujahrskonzert NÖ Tonkünstler MV Wien
MO	12. Jän.	15:00	Kaffeejause - Gemeindesaal Neusiedl
SA	7. Febr.	15:00	Faschingsfest für Alle! (Pfarrheim Pernitz)
MO	9. März	15:00	Kaffeejause - Gemeindesaal Neusiedl
MO	13. Apr.	10:30	Bus-Ausflug „Auf zum UHUDLER“
MO	11. Mai	15:00	Kaffeejause - Gemeindesaal Neusiedl
SA	30. Mai	05:30	Neue Südbahn - Koralmbahn – Villach
MO	08. Juni	15:00	Gartenfest im Volksheimpark
SO FR	21. - 26. Juni		Busreise Kultur / Wanderreise Bodensee- Bregenzerwald -Insel Mainau

### Unsere ständigen Veranstaltungen:

**WANDERUNGEN:** jeden Montag und Mittwoch von März bis Juni, und September, Oktober  
Informationen Montagwanderung bei Helga Ertl, T: 0676 - 40 58 094  
Informationen Mittwochwanderung bei Linde Fischer T: 0664 - 73 53 5014



Heuer erwarten uns noch unsere Weihnachtsfeier im Pfarrheim, der Besuch des Adventmarktes in Wien Hirschstetten sowie im goldenen Saal des Wiener Musikvereines das Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler.

Auf unsere wöchentlichen gemeinsamen Wanderungen jeweils Mittwoch und Donnerstag darf ich der Vollständigkeit halber hinweisen.

Wir bemühen uns ein „lebendiger“ Verein - bei dem es Spaß macht Mitglied - zu sein. Wir freuen uns aber auch jederzeit über Gäste die bei uns mal reinschnuppern möchten und sich auch bei unseren Veranstaltungen je nach Platzressourcen anmelden können.

Auch für 2026 wurde bereits unser Programm vom Vorstand des PVÖ beschlossen. Wir erlauben uns, Ihnen unser Programm (siehe Seite 40 unten) vorstellen zu dürfen und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr 2026!**

**Für den PVÖ Pernitz-Waidmannsfeld**  
Vorsitzender: Manfred Dwornikowitsch

## Musikkapelle Pernitz

### Ein kleiner Jahresrückblick

Das Jahr 2025 war für unseren Verein etwas ruhiger als sonst, aber doch mit zahlreichen Auftritten und Highlights gefüllt.

Zwei der drei „Grätzlfeste“ in Pernitz sind leider wetterbedingt „ins Wasser gefallen“, bei der Feuerwehr konnten wir im September dann zum Glück eines der „dreimal gemeinsam“ spielen.

Ende Juni fand erstmals das „Holzklang“ Festival statt, das wir mit einem modernen Dämmerstoppchen eröffnen durften. Ein weiterer ganz außergewöhnlicher Auftritt war der Bockbieranstich in Pöllau, den wir im November musikalisch begleitet haben. Auch bei zahlreichen kirchlichen Festen, wie dem Erntedank und der Palmweihe waren wir gestalterisch tätig.

Besonders schön war heuer auch, dass wir zum wiederholten Male die Halbmarathon-Läufer:innen des Baunit Piestingtallaufs musikalisch anfeuern durften. Da in diesem Jahr ein Teilnehmer:innen-Rekord erreicht wurde, sind außergewöhnlich viele Läufer:innen an uns vorbeigelaufen und haben sich sehr über unsere musikalische Motivation gefreut.

Musikalisch neigt sich das Jahr schön langsam seinem Ende zu, am 24. Dezember ab 16:30 Uhr sind wir noch bei unserem alljährlichen Bergblasen vom Sebastianikogel in ganz Pernitz zu hören und beim Neujahrspielen am



31. Dezember möchten wir jedem Haushalt persönlich alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Wenn Sie sich über unsere Auftritte im Jahr 2026 informieren möchten, besuchen Sie bitte unsere Homepage „[www.mkp.at](http://www.mkp.at)“, unsere Facebook-Seite oder unser Profil auf Instagram „[musik.kapelle.pernitz](https://www.instagram.com/musik.kapelle.pernitz)“.

**Wir hoffen, Sie im kommenden Jahr wieder bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.**

Ihre Musikkapelle Pernitz



## Pernitz-Muggendorf Seniorenverein

Am 11. September 2025 fanden bei der Jahreshauptversammlung die Neuwahlen statt. Der bisherige SVO Rudolf Postl verstarb im April dieses Jahr. Mit einem kurzen Rückblick wurde bei der Sitzung für seine 15-jährige Tätigkeit als Obmann gedacht.

Bei der Wahl waren 50 Mitglieder anwesend. Der neue Obmann Franz Grassl, Stellvertreterin Traude Postl, Stellvertreterin für Muggendorf Elisabeth Panzenböck und das Team wurden einstimmig gewählt. Der Obmann und der Vorstand freuen sich auf die Herausforderung und Chancen, die die nächsten vier Jahre bringen werden. Auf die gute Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Partnern und die Weiterentwicklung des Vereins.



Im August waren wir vier Tage in Kärnten und besuchten viele Ausflugsziele rund um den Wörthersee. Stift St. Paul im Lavantal, Keutschacher See, Stadtführung Klagenfurt mit Lindwurm, sowie die Besichtigung des Wappensaales im Landhaus.



Vor der Schifffahrt auf dem Wörthersee von Klagenfurt bis Velden gab es noch eine leckere Hendlhax'n Jause. Auf der Burg Landskron besuchten wir die imposante Adlervorführung und bei den vielen Makakken-Affen am Affenberg hatten wir viel Spaß.

Am letzten Tag waren wir noch im „Reptilienzoo Happ“, dann ging es noch rund um die Welt im Mini-mundus Park, wo wir viele Länder bereisten. Es waren vier schöne, interessante und lustige Tage.

Anfang September besuchten wir in Wien das Haus des Meeres, mit einem wunderbaren Ausblick über ganz Wien. Haie, Rochen, bunte Fische, Meeresschildkröte Puppi, Seepferdchen, an die 10.000 Tiere gibt es auf elf Etagen dort zu sehen.

Im November war der schöne Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Schönbrunn unser Ziel und zum Abschluss des Nachmittags fuhren wir zum Heurigen.

Mit unseren Spielenachmittagen und der Weihnachtsfeier ging dieses Jahr zu Ende.

Wir freuen uns für kommendes Jahr auf schöne Ausflüge und geselliges Beisammensein mit unseren Mitgliedern und Freunden.

**Unser Motto: „Gemeinsam, statt einsam“**  
**Wir planen für das kommende Jahr eine Vielzahl an Ausflügen und Veranstaltungen und freuen uns, wenn diese gut angenommen werden und zahlreiche Beteiligung finden.**

**Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten, ein frohes und gesundes neues Jahr, mögen die kommenden Monate viele schöne Momente und unvergessliche Erlebnisse bringen. Auf ein wunderbares, glückliches Jahr 2026.**



Das Team des Seniorenverein  
Pernitz-Muggendorf und  
Obmann Franz Grassl

„Schau'n Sie sich das an!“

## Die Pernitzer Topothek

Die Pernitzer Topothek ([pernitz.topothek.at](http://pernitz.topothek.at)) hat sich im letzten Jahr zu einer ansehnlichen Sammlung an Wissenswertem, Interessantem und Merkwürdigem über Pernitz und seine Umgebung entwickelt.

Die Topothek wird von der Marktgemeinde Pernitz betrieben, sie wird ehrenamtlich administriert und ist über das Internet jederzeit und überall einsehbar.

Viele Personen haben uns mit Material (Fotoalben, Parten, Urkunden, Chroniken usw.) sowie mit Informationen versorgt und/oder bei der Recherche unterstützt.

Einiges kann man schon in der Topothek betrachten, einiges wartet noch, um nach Begutachtung, Digitalisierung und Dokumentation für die Topothek freigegeben zu werden.



©Foto Pfarrkirche Pernitz: NÖ GESTALTE(N) Nr.186



©Foto: Anton Trimmel

[pernitz.topothek.at](http://pernitz.topothek.at)

### Für die erwiesene Unterstützung bedanken wir uns bei:

Bürgermeister Hubert Postiasi und den Mitarbeiter/innen der Marktgemeinde Pernitz, sowie Elfriede Apfl-Herger, Adolf Berger, Johanna Binder, Ursula und Hermann Brandstetter, Heinz Breitenegger, Gisela Brettschneider, Lukas Brodtrager, Johann Burger, Erich Bürkner, Karin Bürkner, Hermine Eisenkirchner, Herta Ernstbrunner, Rudolf Fleischmann, Christian Fuchs, Bertold Getzinger, Gottfried Getzinger, Brigitte Grabenweger, Erna Grill, Mag. Paul Jachim, Renate Jiraschek, Christine Kaiser, Mag. Patricia Kaiser-Berger, Werner Kalina, Johann Klesl, Robert Klesl, Adolf Michel, Rainer Mozelt, Alfred Offner, Gabriele und Ludwig Omasits, Christine Panzenböck, DI Markus Panzenböck, Christine (geb.) Pauer, Sepp Pernhofer, Traude Postl, Walter Reiter, Christine Roffeis, Walter Salmer, Andreas Schramböck, Eva Schuster, Norbert Schweiger, Roswitha Schwiglhofer, Dr. Hermann Singer, Herbert Stefanek, Rainer Tengler, Gerhard Trimmel, Constanze Trzebin, Andrea Wiedhalm, Kurt Wieser und noch vielen anderen ...

Diese Liste kann, auch aufgrund des Redaktionsschlusses, nicht vollständig sein - wir waren bemüht, niemanden zu vergessen ...

### Wir freuen uns, wenn auch Sie über Pernitz oder Pernitzerinnen etwas beitragen möchten.

#### Ein paar Worte in eigener Sache:

Eine Erkenntnis, die wir in unserem ersten Jahr gewonnen haben, ist die Bedeutung von sorgfältiger Arbeit zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Qualität. Dennoch können Tippfehler übersehen werden, aber auch Irrtümer bei der Zuordnung von Zeit, Ort, Personen, usw. vorkommen.

#### Daher unsere Bitte um Mithilfe:

Verständigen Sie uns mit einem Mail an [topopernitz@outlook.com](mailto:topopernitz@outlook.com), wenn Sie irgendwo Mängel entdecken.

Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

### ... hilf mit, unsere Topothek lebendig zu erhalten!

Es freuen sich auf neues, altes Material die Topothekare der Marktgemeinde Pernitz, Franz Schneeberger und Helmut Schneeberger

topothek   Marktgemeinde  
Pernitz



# Pernitzer Wirtschaft: Rückblick 2025 – Ausblick 2026

## Ein starkes Jahr für die regionale Wirtschaft

2025 war für die Pernitzer Wirtschaft ein intensives und erfolgreiches Jahr. Zahlreiche Projekte, kreative Ideen und gemeinschaftliches Engagement haben gezeigt, wie viel durch Zusammenhalt und regionale Stärke im Ort bewegt werden kann.

Ob in der Digitalisierung, bei Veranstaltungen oder in der weihnachtlichen Gestaltung des Ortszentrums – der Verein war überall dort aktiv, wo Begegnung, Sichtbarkeit und Gemeinschaft entstehen.

### Digital gut vernetzt: Die Pernitz App

Nach rund eineinhalb Jahren Vorbereitung hat sich die Pernitz App als echter Erfolg erwiesen:

Über 1.200 Nutzer:innen sind bereits registriert, und in nur zehn Monaten wurden Einkäufe im Wert von über 200.000 Euro eingescannt – ein starkes Zeichen für die Unterstützung regionaler Betriebe.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Pernitz, die die Hälfte der Jahresgebühr übernimmt, sowie Constanze Trzebin, die als Profi die App und die Social-Media-Kanäle professionell betreut und so für eine zeitgemäße, lebendige Kommunikation sorgt.

### Aktionen mit Herz und Handschlagqualität

Auch 2025 setzte die Pernitzer Wirtschaft auf Projekte, die Menschen verbinden:

- „Perni-Treuetropfen“ – die beliebten Sammelpässe im Mai/Juni und November/Dezember, bei denen treue Kund:innen mit Gutscheinen belohnt wurden.
- Christbaum-Aktion – zahlreiche Betriebe schmückten wieder festlich ihre Bäume vor den Geschäften – ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Ortsverbundenheit.



- Unterstützung für Schulen, Sommercamps und karitative Projekte – vom Sponsoring kleiner Veranstaltungen bis hin zu Spendenaktionen über die App.
- Beteiligung an beliebten Veranstaltungen wie dem Gehsteigfestival, das zahlreiche Besucher:innen ins Ortszentrum lockte.

### Neue Ideen für Ende 2025 und 2026

Auch in Zukunft möchte die Pernitzer Wirtschaft das Ortsleben weiter beleben und gemeinsam mit den Betrieben Impulse für Regionalität und Lebensqualität setzen. Geplant sind unter anderem:

- „Jobhopping“ für Schüler:innen – Jugendliche lernen die Betriebe im Ort aktiv kennen.
- „Weihnachts-Spur am Gehsteig“ – Kinder gestalten gemeinsam mit Betrieben eine winterliche Entdeckeroute.
- Dekorative Leerstands-Belebung zur Aufwertung des Ortszentrums.
- Musikalische Veranstaltungen zur Stärkung des kulturellen Lebens.
- Die Fortführung der beliebten Perni-Treuetropfen-Aktionen.

### Ausblick: Gemeinsam stark bleiben

2026 will die Pernitzer Wirtschaft den eingeschlagenen Weg fortsetzen – mit Fokus auf Regionalität, Gemeinschaft und moderne Kommunikation.



„Unsere Stärke liegt im Miteinander. Wenn jeder ein Stück beiträgt, entsteht ein Ort, auf den wir alle stolz sein können“, so Obmann Mag. Dieter Kröner.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedsbetrieben, Unterstützern und den treuen Kund:innen, die mit ihren Einkäufen im Ort dazu beitragen, dass Pernitz lebt.

In diesem Sinne wünschen alle Mitgliedsbetriebe der Pernitzer Wirtschaft und der Vereinsvorstand ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Herzlichst, Ihre Pernitzer Wirtschaft



App hier downloaden!

## Kulturverein 02632 - tsaumkuma Holzklang 2026 - die Zweite!

„Im Sägewerk Hollinger fand ein Festival mit dem Namen HOLZKLANG statt. Organisiert wurde dieses vom lokalen Kulturverein 02632. Die Location war dabei nicht nur namensgebend, sondern auch überraschend gut für eine Veranstaltung dieser Art geeignet.

Denn neben dem überdachten Publikums- und Bühnenbereich und dem großen kulinarischen Angebot, gab es noch genügend Platz für Sonnenstühle, in denen sich die Gäste zwischen den Acts entspannen konnten.



Holzklang 2025 hat gezeigt, wie viel Kreativität und Engagement in der regionalen Kulturszene steckt. Die Atmosphäre, die Musik und das begeisterte Publikum machten das Festival zu einem einzigartigen Erlebnis und lassen auf eine Wiederholung hoffen“. (NÖN)

Was im Vorjahr schon sehr gut ankam - immerhin kamen mehr als 800 Menschen zu unserem Festival - soll heuer noch besser werden. Das Gelände soll noch gemütlicher werden, das kulinarische und musikalische Angebot noch verfeinert.



Unter dem Motto „tsaumkuma“ werden wir auch 2026 wieder mit Hilfe zahlreicher befreundeter Vereine ein tolles Fest organisieren.

Danke nochmals an alle Firmen, die uns finanziell unterstützt haben, ebenso an die Gemeinde Pernitz. Ohne Euch könnte so ein großes Event nicht stattfinden.

**Am 20. Juni 2026 ist es wieder soweit.**

Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen!

Alle News zu den Bands 2026 findet Ihr auf Instagram unter "Holzklang"



## Wir gratulieren

allen Geburtstagskinder sehr herzlich!



### 97 Jahre

Erika Henk

### 96 Jahre

Christine Kaiser

### 95 Jahre

Elfriede Marhold

Anna Panzenböck

### 90 Jahre

Ines Dasek

Maria Seidl

Herbert Buchinger

### 85 Jahre

Kurt Ganster

Ingrid Tiefenthaler

Gernot Schnaubelt

Sieglinde Kloss

Marie-Theres Willvonseder

Friedrich Binder

Hannelore Apfler

Ingeburg Ganster

Rosa Schiefer

Erich Bürkner

Friederike Buchinger

Irmtraud Verdonk

Gerlinde Ortner

### 80 Jahre

Annemarie Czirbusz

Helmut Rotheneder

Elfriede Arthofer

Maria Aplash

Christiana Sumesgutner

Helmut Wozniak

Kamil Bucakli

Hans Georg Vasulka

Ali Riza Duran

Erich Hofen

Friedrich Panzenböck

Josef Ernest Brunner

Rudolf Mlecka

### 75 Jahre

Gabriele Jussel

Traute Aloisia Hütterer

Christian Franz Sommergut

Waltraut Moser

Annemarie Stückler

Leopoldine Reszner

Walter Rupprecht

Gertraude Grassl

Renate Wagner

Rudolf Webel

Ulrike Puff

Ursula Schuller

Johann Hanny

### 70 Jahre

Susanna Egelseer

Herbert Deibl

Christine Leroch

Maria Hendler

Hildegard Bauer

Genoveva Egger

Marija Mitterböck

Vera Radak

Elisabeth Karl

Karl Lehn

Roswitha Kruschiz

Roman Zöchling

Dobrivoje Stojanovic

Christine Kohlruss

Eveline Baier

Eva Burger

Gabriele Hennerfeind

Grazyna Schiefer

## Herzlich Willkommen!

**Saphira Schmid-Bohdanovych**

20.05.2025

**Amelia Perger**

23.05.2025

**Melina Zöchling**

24.05.2025

**Emilio Gundelmayer**

30.05.2025

**Mavi Özgül**

02.06.2025

**Ronja Noa Unfried-Claeson**

24.06.2025

**Valentin Leon Prader**

10.08.2025

**Valentin Gödl**

16.08.2025

**Nils Tomsits**

26.08.2025

**Florian Fleischner**

30.08.2025

**Valentino Schwarz**

15.09.2025

**Mina Gruber**

18.09.2025

**Konstantin Reihls-Thaler**

22.09.2025



## Hochzeits-Tubiläen



### Silberne Hochzeit 25 Ehejahre

Anita Maria & Herbert Kaipl  
Daniela Susanne & Serdal Bucakli  
Melanie & Martin Tröstl  
Rosemarie & Dietmar Pausch

### Goldene Hochzeit 50 Ehejahre

Margareta & Harald Jernits  
Margit & Walter Schröck

### Diamantene Hochzeit 60 Ehejahre

Monika & Otto Hofer  
Erika & Hermann Simon  
Edda & Ferdinand Kaiser

### Eiserne Hochzeit 65 Ehejahre

Maria & Josef Brandtner

## Wir nehmen Abschied

**Thomas Krasnek**  
01.06.2025

**Leopold Bugl**  
09.06.2025

**Erich Niedl**  
27.06.2025

**Walter Legel**  
13.07.2025

**Karl Miehl**  
30.07.2025

**Johann Halmer**  
07.08.2025

**Johannes-Georg  
Schmidt**  
07.08.2025

**Anna Rührig**  
23.08.2025

**Hedwig Leitner**  
06.09.2025

**Berta  
Ströbinger**  
08.09.2025

**Gertrude  
Simetzberger**  
23.09.2025

**Michael Gustav  
Mannsberger**  
26.09.2025

**Irene Sacha**  
02.10.2025

**Johanna Burger**  
03.10.2025

**Johann Kaiser**  
8.11.2025

**Rosina Seidel**  
11.11.2025



PERNITZER  
WIRTSCHAFT  
bleib regional

In Kooperation mit  
der Pernitzer Wirtschaft

# Markttag in Pernitz

**28. März ♥ 23. Mai**  
**29. Aug. ♥ 17. Okt.**

8.30–15 Uhr, am Gemeindeplatzl



## Sonn- und Feiertagsdienste

# Ärzte-Dienstplan 2026/1. Quartal

## Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld, Gutenstein

Stand:25.11.2025

Jänner 2026				
SA	3.1.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
SA	10.1.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111
SA	17.1.	Dr. Michael Wanzenböck	Gutenstein, Hauptstraße 82	T: 02634/7200
SO	25.1.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177

Februar 2026		
SA	7.2.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	14.2.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	21.2.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme

März 2026		
SO	1.3.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	7.3.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	14.3.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SA	21.3.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SO	29.3.	Dr. Alina Maftei-Thordarson

Alle Termine auf:

[www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste](http://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste)

**Hinweis:** Die diensthabenden Ärzte sind jeweils von 8 Uhr bis 14 Uhr telefonisch erreichbar und von 09 Uhr bis 11 Uhr ist die Ordination besetzt. Bitte in jedem Fall einen Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits hotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Wir wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten  
und ein gesundes und  
glückliches neues Jahr  
**2026**

Foto von Hans Hohenegger